



Benutzerhandbuch

ZUSAMMENFASSUNG

Dieses Handbuch enthält technische Daten und Informationen über Merkmale des Monitors, zum Einrichten des Monitors und zum Verwenden des Monitors.

Rechtliche Hinweise

© Copyright 2025 HP Development Company, L.P.

macOS ist eine Marke von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern und Regionen registriert ist. Microsoft und Windows sind entweder eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. USB Type-C und USB-C sind eingetragene Marken von USB Implementers Forum. VESA, DisplayPort und das DisplayPort Logo sind Marken der Video Electronics Standards Association (VESA) in den USA und anderen Ländern.

HP haftet - ausgenommen für die Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz - nicht für Schäden, die fahrlässig von HP, einem gesetzlichen Vertreter oder einem Erfüllungsgehilfen verursacht wurden. Die Haftung für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz bleibt hiervon unberührt. Inhaltliche Änderungen dieses Dokuments behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Die Informationen in dieser Veröffentlichung werden ohne Gewähr für ihre Richtigkeit zur Verfügung gestellt. Insbesondere enthalten diese Informationen keinerlei zugesicherte Eigenschaften. Alle sich aus der Verwendung dieser Informationen ergebenden Risiken trägt der Benutzer. Die Herstellergarantie für HP Produkte wird ausschließlich in der entsprechenden, zum Produkt gehörigen Garantieerklärung beschrieben. Aus dem vorliegenden Dokument sind keine weiter reichenden Garantieansprüche abzuleiten.

Produktmitteilung

In diesem Handbuch werden die Funktionen beschrieben, die von den meisten Modellen unterstützt werden. Einige Funktionen stehen möglicherweise nicht auf Ihrem Produkt zur Verfügung. Um auf das aktuelle Benutzerhandbuch zuzugreifen, gehen Sie auf <http://www.hp.com/support> und folgen Sie den Anleitungen, um Ihr Produkt zu finden. Wählen Sie dann **Einrichtung und Benutzerhandbücher** aus.

Sie können uns bei der Verbesserung dieses Dokuments unterstützen, indem Sie Ihre Empfehlungen, Kommentare oder gefundene Fehler an <mailto:hp.doc.feedback@hp.com> senden. Geben Sie dabei bitte die Dokumentennummer an.

Erste Ausgabe: September 2025

Dokumentnummer: P57939-041

Inhaltsverzeichnis


1 Informationen zu diesem Handbuch	1
2 Einführung	2
Wichtige Sicherheitsinformationen	2
Weitere HP Informationsquellen	3
Vorbereitung des Telefonats mit dem technischen Support	3
Komponenten des Monitors	4
Funktionen	4
Komponenten an der Vorderseite	6
Komponenten an der Rückseite	7
Komponenten der Kamera	9
Seriennummer und Produktnummer finden	10
Einrichten des Monitors	10
Anbringen des Monitorständers (Monitor mit gebogenem Bildschirm)	11
Montieren des Monitorkopfes	12
Entfernen des Monitorständers	13
Anbringen des Monitorkopfes an eine Montagevorrichtung	13
Anschließen der Kabel	15
Einstellen des Monitors	20
Anbringen einer Diebstahlsicherung	22
Einschalten des Monitors	23
HP Richtlinien bezüglich Wasserzeichen und Bildeinlagerungen	23
Anschließen eines HP Notebooks oder Desktop-PCs	24
Verwenden des USB Type-C-Modus	24
Herstellen einer Verbindung zu einem Desktop-PC über einen USB Type-C-Anschluss	25
3 Verwendung des Monitors	26
Herunterladen von HP Display Center	26
Herunterladen von Software und Utilitys	26
Informationsdatei (INF)	26
ICM-Datei (Image Color Matching)	27
Verwenden des OSD-Menüs	27
Verwenden der Joypad-Tasten	28
Neuzuweisung der OSD-Menüoptionen	29
Anzeigemodus-Status	29
Ändern der Betriebsmodus-Einstellung	29
Verwenden des automatischen Ruhemodus	29
Verwenden von PiP und PbP und Virtual Multiple Display	30
Verwenden der Kamera	33


Einrichten von Windows Hello Gesichtserkennung.....	35
Verwenden der Kamera des Computers für Windows Hello.....	35
Verwenden der Kamera am Monitor für Windows Hello.....	36
Einrichten von Automatisches Sperren und Aufwecken.....	36
Verwenden des Modus „Schwachtes blaues Licht“.....	37
Lichtsensoren.....	37
HP Device Bridge.....	37
Die Kabel anschließen.....	38
HP Device Bridge herunterladen.....	38
HP Device Bridge installieren.....	39
Einstellungen für HP Device Bridge aktivieren.....	40
Verwenden von HP Device Bridge.....	40
Übertragen von Dateien und Daten.....	41
Anhalten von HP Device Bridge (Windows).....	41
Anhalten von HP Device Bridge (macOS).....	41
Geteilter Bildschirm.....	42
Verwenden der „Geteilter Bildschirm“-Funktionstasten.....	42
Anschließen eines zweiten Computers an den Monitor über die KVM-Funktion.....	43
Umschalten im KVM-Modus.....	44
Verwenden von PiP, PbP und VMD.....	44
Verbindungsprioritäten im KVM-Modus.....	45
Aktualisieren der Monitor-Firmware.....	45
Text-zu-Sprache (nur bestimmte Produkte/Regionen).....	47
4 Support und Fehlerbeseitigung.....	48
Verwendung der Selbsttestfunktion.....	48
Interner Testbildgenerator.....	49
Lösen häufiger Probleme.....	50
Tastensperren.....	51
5 Wartung des Monitors.....	52
Richtlinien zur Wartung.....	52
Reinigen des Monitors.....	52
Versenden des Monitors.....	53
Anhang A Technische Daten.....	54
124,5 cm (49,0 Zoll) Modellspezifikationen (DQHD).....	54
Voreingestellte Bildschirmauflösungen.....	55
Gebogenes Modell (DQHD) mit 124,5 cm (49,0 Zoll).....	55
High-Definition-Videoformate.....	56
Energiesparfunktion.....	57
Anhang B Barrierefreiheit.....	58
HP und Barrierefreiheit.....	58
Finden der benötigten Technologietools.....	58


Das Engagement von HP	58
International Association of Accessibility Professionals (IAAP).....	59
Ermitteln der besten assistiven Technologien.....	59
Bewerten Ihrer Anforderungen.....	59
Barrierefreiheit bei HP Produkten	59
Eingabehilfen des Monitors (nur bestimmte Produkte/Regionen).....	60
Integrierte Eingabehilfen.....	60
Was ist der Eingabehilfenmodus?.....	60
Wie können Sie den Eingabehilfenmodus ein- oder ausschalten?.....	61
Standards und Gesetzgebung.....	62
Standards.....	62
Mandat 376 - EN 301 549	62
Web Content Accessibility Guidelines (WCAG).....	62
Gesetzgebung und Bestimmungen	62
Nützliche Ressourcen und Links zum Thema Barrierefreiheit.....	63
Organisationen	63
Bildungswesen	63
Andere Ressourcen zum Thema Behinderungen.....	64
HP Links.....	64
Kontaktieren des Supports.....	64
Index	65


1 Informationen zu diesem Handbuch


Dieses Handbuch enthält technische Daten und Informationen über Funktionen des Monitors, zum Einrichten des Monitors und zum Verwenden der Software. Je nach Modell verfügt Ihr Monitor möglicherweise nicht über alle in diesem Handbuch enthaltenen Funktionen.

 **VORSICHT!** Zeigt eine gefährliche Situation an, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu einer schweren Verletzung oder zum Tod führen **könnte**.

 **ACHTUNG:** Zeigt eine gefährliche Situation an, die, wenn nicht vermieden, zu kleineren oder mäßigen Verletzungen führen **könnte**.

 **WICHTIG:** Enthält Informationen, die als wichtig einzustufen sind, aber nicht auf Gefahren hinweisen (z. B. Nachrichten, die mit Sachschäden zu tun haben). Warnt den Benutzer davor, dass es zu Datenverlust oder Beschädigungen an Hardware oder Software kommen kann, wenn ein Verfahren nicht genau wie beschrieben eingehalten wird. Enthält auch wichtige Informationen, die ein Konzept oder die Erledigung einer Aufgabe erläutern.

 **HINWEIS:** Enthält weitere Informationen zum Hervorzuheben oder Ergänzen wichtiger Punkte des Haupttextes.

 **TIPP:** Bietet hilfreiche Tipps für die Fertigstellung einer Aufgabe.

HDMI[®]
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

Dieses Produkt enthält HDMI[®] Technologie.

2 Einführung

In diesem Kapitel erfahren Sie mehr über Sicherheitsinformationen und wo Sie zusätzliche HP-Ressourcen finden.

Wichtige Sicherheitsinformationen

Im Lieferumfang des Monitors können ein Netzteil und ein Netzkabel enthalten sein. Wenn Sie ein anderes Kabel verwenden, achten Sie darauf, dass Sie es an eine geeignete Stromquelle anschließen und dass es die richtigen Anschlüsse aufweist.

Informationen darüber, welches Netzkabel Sie mit dem Monitor verwenden müssen, finden Sie in den *Produktmitteilungen* für Ihr Produkt auf [Informationen von HP zu Zulassungshinweisen, Sicherheit, Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und Garantie](#).

⚠ VORSICHT! So verringern Sie die Gefahr von Stromschlägen und Geräteschäden:


- Stecken Sie das Netzkabel in eine Netzsteckdose, die jederzeit leicht zugänglich ist.
- Falls das Netzkabel über einen Stecker mit Erdungskontakt verfügt, stecken Sie das Kabel in eine geerdete Netzsteckdose.
- Trennen Sie die Stromzufuhr zum Monitor, indem Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose ziehen. Zum Trennen der Stromzufuhr ziehen Sie das Netzkabel am Stecker ab.


Stellen Sie aus Sicherheitsgründen keine Gegenstände auf Netzkabel oder andere Kabel. Achten Sie auf die sorgfältige Verlegung aller an den Monitor angeschlossenen Kabel, damit niemand auf die Kabel treten, an ihnen ziehen, sich in ihnen verfangen oder über sie stolpern kann.


Um das Risiko schwerer Verletzungen zu verringern, lesen Sie das *Handbuch für sicheres und angenehmes Arbeiten*, das Sie zusammen mit den Benutzerhandbüchern erhalten haben. Darin werden die sachgerechte Einrichtung des Arbeitsplatzes sowie die richtige Haltung und gesundheitsbewusstes Arbeiten für Computerbenutzer beschrieben. Das *Handbuch für sicheres und angenehmes Arbeiten* enthält auch wichtige Informationen zur elektrischen und mechanischen Sicherheit. Das *Handbuch für sicheres und angenehmes Arbeiten* ist auch im Web unter <http://www.hp.com/ergo> verfügbar.


📌 WICHTIG: Schließen Sie zum Schutz des Monitors und des Computers alle Netzkabel für den Computer und die Peripheriegeräte (z. B. Monitor, Drucker, Scanner) an ein Überspannungsschutzgerät wie eine Mehrfachsteckdose oder eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (Uninterruptible Power Supply, UPS) an. Nicht alle Mehrfachsteckdosen bieten Überspannungsschutz; diese Funktion muss explizit auf der Mehrfachsteckdose angegeben sein. Verwenden Sie eine Mehrfachsteckdose, deren Hersteller bei einer eventuellen Beschädigung Ihres Geräts, die auf eine Fehlfunktion des Überspannungsschutzes zurückzuführen ist, Schadenersatz leistet.

Verwenden Sie für Ihren Monitor nur geeignetes Mobiliar in der richtigen Größe.

-
-  **VORSICHT!** Wenn Monitore in ungeeigneter Weise auf Anrichten, Bücherschränken, Regalen, Schreibtischen, Lautsprechern, Truhen oder Wagen platziert werden, können sie umfallen und Verletzungen verursachen.

 -  **VORSICHT! Stabilitätsgefahr:** Möglicherweise fällt das Gerät, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Um Verletzungen vorzubeugen, befestigen Sie den Monitor gemäß den Montageanleitungen am Boden oder an der Wand.

 -  **VORSICHT!** Dieses Gerät eignet sich nicht für den Einsatz an Orten, an denen die Anwesenheit von Kindern wahrscheinlich ist.


 -  **HINWEIS:** Dieses Produkt ist zur Unterhaltung geeignet. Stellen Sie den Monitor in einer kontrolliert beleuchteten Umgebung auf, um Störungen durch Umgebungslicht und helle Oberflächen zu vermeiden, die zu störenden Spiegelungen auf dem Bildschirm führen können.
-

Weitere HP Informationsquellen

Diese Tabelle hilft Ihnen dabei, Produktinformationen, Anleitungen und sonstige Informationen zu finden.

Tabelle 2-1 Zusätzliche Informationen

Informationsquelle	Inhalt
Setupanweisungen	Überblick über die Einrichtung und Funktionen des Monitors
HP Support	Führen Sie eine der folgenden Anleitungen aus, um HP Support zu erhalten oder ein Hardware- oder Software-Problem zu lösen: <ul style="list-style-type: none">• Gehen Sie auf http://www.hp.com/support und folgen Sie den Anleitungen, um Ihr Produkt zu finden.• Wählen Sie das Symbol Suchen in der Taskleiste, geben Sie in das Suchfeld <code>Support</code> ein, und wählen Sie dann HP Support Assistant.• Wählen Sie das Fragezeichen-Symbol in der Taskleiste.

-
-  **HINWEIS:** Wenden Sie sich an den Kundensupport, um das Netzkabel, den Netzadapter (nur bestimmte Produkte) oder andere Kabel, die mit Ihrem Monitor geliefert wurden, zu ersetzen.
-

Vorbereitung des Telefonats mit dem technischen Support

Verwenden Sie diese Informationen, um ein Problem zu beheben.

Wenn Sie ein Problem nicht mit [Support und Fehlerbeseitigung auf Seite 48](#) lösen können, kann ein Anruf beim technischen Support zusätzliche Hilfe bieten. Halten Sie bei einem Anruf folgende Informationen bereit:

- Modellnummer des Monitors
- Seriennummer des Monitors
- Kaufdatum auf der Rechnung
- Bedingungen, unter denen das Problem aufgetreten ist

- Erhaltene Fehlermeldungen
- Hardwarekonfiguration
- Name und Version der verwendeten Hardware und Firmware

Komponenten des Monitors

Der Monitor verfügt über Top-Funktionen. Dieser Abschnitt enthält Informationen zu den Komponenten, dazu, wo sie sich befinden, und wie sie funktionieren.

Funktionen

Je nach Modell Ihres Monitors besitzt er möglicherweise die folgenden Funktionen:

Display-Funktionen:

- 124,5 cm (49 Zoll) sichtbarer diagonaler Bildschirmbereich mit einer DQHD-Auflösung von 5120 × 1440 sowie Unterstützung geringerer Auflösungen im Vollbildmodus; umfasst eine benutzerdefinierte Skalierung für maximale Bildgröße, bei der das ursprüngliche Bildformat erhalten bleibt
- LCD-Monitor (Flüssigkristallanzeige)
- Echte 8 Bit
- 99 % sRGB
- Biegung 1800R
- 165 Hz Bildwiederholfrequenz
- Typische Helligkeit: 400 nits
- Kontrast 4000:1
- Entspiegelter Bildschirm mit LED-Hintergrundbeleuchtung
- Betrachtungswinkel von 178° zum Arbeiten im Sitzen oder Stehen und bei seitlichem Positionswechsel
- Neige- und Schwenkfunktionen sowie Höhenverstellung
- Bild-im-Bild (PiP), das eine zweite Anzeigesitzung über der primären Sitzung einblendet
- Bild-neben-Bild (Picture-by-Picture, PbP), das das Display in Abschnitte unterteilt
- HP Device Bridge, was die Verwendung einer einzelnen Tastatur und Maus auf zwei angeschlossenen Computern sowie die Übertragung von Dateien und Daten zwischen Computern ermöglicht.
- Virtual Multiple Display (VMD), das das Display in bis zu drei unabhängige Arbeitsbereiche unterteilen kann
- KVM und smarte KVM-Switches zwischen zwei angeschlossenen Computern mit derselben Tastatur und Maus und Priorisierung der Kontrolle eines angeschlossenen Computers je nach Verbindungstyp

- Automatisches Sperren und Einschalten spüren die Anwesenheit des Benutzers und aktivieren den Computer, ohne sich erneut anmelden zu müssen
- Der Lichtsensor passt die Bildschirmhelligkeit automatisch an die Umgebungsbeleuchtung an
- Durch ein einmaliges Einschalten werden der Monitor und die anwendbaren HP Produkte ein- und ausgeschaltet (bei Anschluss an USB Type-C®)
- Integrierte Poly Studio 5 MP Pop-up kippbare Kamera
- Integrierte Dual-DNN KI-Mikrofone mit Rauschunterdrückung
- Softwaremerkmale, die die mit der KI ausgestattete Poly Camera Pro unterstützen (HP KI PC ist erforderlich)
- Tasten zur Steuerung einer Konferenzschaltung
- Windows Hello Gesichtserkennung
- Vier On-Screen Display (OSD)-Tasten, wobei drei für die schnelle Auswahl der am häufigsten verwendeten Vorgänge neu konfiguriert werden können
- Eingebauter, nach unten gerichteter 2 × 3-W- Woofer + 2 × 5-W-Hochtonlautsprecher
- On-Screen Display (OSD)-Menü in mehreren Sprachen zur bequemen Installation und Optimierung des Bildschirms
- Energiesparfunktion für einen verringerten Stromverbrauch
- Öffnung für die Diebstahlsicherung an der Monitorrückseite zur Aufnahme einer optionalen Diebstahlsicherung
- Kabelführungskomponente zur Kabelverlegung
- Plug-and-Play-Fähigkeit, wenn von Ihrem Betriebssystem unterstützt
- Joypad-OSD-Navigation
- HP Eye Ease (TÜV Eye Comfort 3.0 zertifiziert)
- Kompatibel mit der folgenden Software:
 - HP Display Center
 - HP CMSL (Client Management Script Library)
 - Device Bridge 2.0
- Sichere Firmware-Updates mit HP Display Center
- Handbuch zur ergonomischen Installation des Monitors mithilfe der HP Display Center Software beim ersten Gebrauch
- Text-zu-Sprache-Funktionalität (TTS) (nur bestimmte Regionen)


Anschlüsse:

- DisplayPort™ Videoeingang
- HDMI Videoeingang (High-Definition Multimedia Interface)

- Zwei USB Type-C Alt DisplayPorts mit 140-W-Stromversorgung
- Drei USB-Anschlüsse (7,5 W) und ein USB Type-C-Anschluss (15 W), mit denen USB-Geräte (Downstream) angeschlossen werden können
- 3,5 mm-Audioeingangs-/Audioausgangsbuchse
- RJ-45 (Netzwerk-)Buchse mit IT-Verwaltbarkeit (MAPT, PXE-Boot, Wake-on-LAN)

Monitorständer:

- Abnehmbarer Ständer für flexible Monitormontagelösungen
- 100 mm × 100 mm VESA® Montage-Möglichkeit für das Anbringen des Monitors an einer Wandhalterung oder einem Schwenkarm

 **HINWEIS:** Sicherheits- und Zulassungsinformationen finden Sie in den *Produktmitteilungen* unter [HP Informationen zu Zulassung, Sicherheit, Konformität und Garantie](#). Um auf das aktuelle Benutzerhandbuch zuzugreifen, gehen Sie auf <http://www.hp.com/support> und folgen Sie den Anleitungen, um Ihr Produkt zu finden. Wählen Sie dann **Einrichtung und Benutzerhandbücher** aus.

Komponenten an der Vorderseite

Verwenden Sie diese Abbildung und diese Tabelle, um die Komponenten an der Vorderseite der Monitors zu identifizieren.

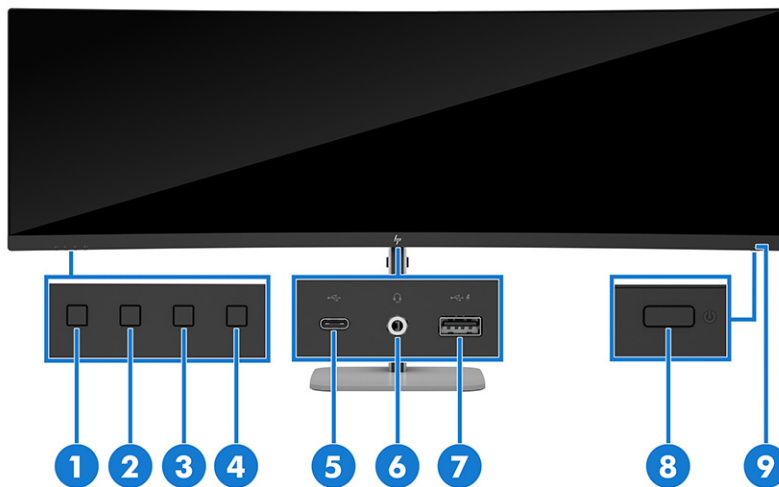


Tabelle 2-2 Komponenten an der Vorderseite und ihre Beschreibungen

Komponente	Beschreibung
(1) Lautsprecher-Stummschaltung	Zum Stummschalten der Audioausgabe aus dem Lautsprecher.
(2) Leiser	Verringern der Lautstärke der Monitorlautsprecher.
(3) Lauter	Erhöhen der Lautstärke der Monitorlautsprecher.
(4) Stummschalten des Mikrofons	Zum Stummschalten des Monitormikrofons.

Table 2-2 Komponenten an der Vorderseite und ihre Beschreibungen (Fortsetzung)

	Komponente	Beschreibung
(5)	USB Type-C Anschluss (Downstream)	Verbindet ein USB-Kabel mit einem Peripheriegerät, wie z. B. einer Tastatur, Maus oder USB-Festplatte, und unterstützt eine maximale Stromversorgung von bis zu 15 W.
(6)	Combo-Buchse für den Audioausgang (Kopfhörer)/ Audioeingang (Mikrofon)	<p>Zum Anschließen von optionalen Stereo-Aktivlautsprechern, Kopfhörern, Ohrhörern, eines Headsets oder des Audiokabels eines Fernsehgeräts. Auch zum Anschließen eines optionalen Headset-Mikrofons. Optionale eigenständige Mikrofone werden nicht unterstützt.</p> <p>VORSICHT! Reduzieren Sie zur Vermeidung von Gesundheitsschäden die Lautstärke, bevor Sie Kopfhörer, Ohrhörer oder ein Headset verwenden. Weitere Sicherheitshinweise finden Sie im Dokument <i>Hinweise zu Zulassung, Sicherheit und Umweltverträglichkeit</i>.</p> <p>So greifen Sie auf das Handbuch zu:</p> <p>Wählen Sie das Symbol Suchen in der Taskleiste, geben Sie in das Suchfeld HP Documentation ein, und wählen Sie dann HP Documentation.</p> <p>HINWEIS: Wenn ein Gerät an der Buchse angeschlossen ist, sind die Computerlautsprecher deaktiviert.</p>
(7)	USB-Anschluss	Verbindet ein USB-Kabel mit einem Peripheriegerät, wie z. B. einer Tastatur, Maus oder USB-Festplatte, und unterstützt eine maximale Stromversorgung von bis zu 7,5 W.
(8)	Netztaste	<p>Zum Ein- und Ausschalten des Bildschirms.</p> <p>HINWEIS: Wenn entsprechende HP Produkte mit dem USB Type-C-Anschluss verbunden sind, schaltet sich Ihr Notebook durch Drücken der Betriebstaste auf dem Display ein/aus oder geht in den Ruhezustand, je nach Energieeinstellung.</p>
(9)	Betriebs-LED	Zeigt an, dass der Monitor eingeschaltet ist.

Komponenten an der Rückseite

Verwenden Sie diese Abbildung und diese Tabelle, um die Komponenten an der Rückseite der Monitors zu identifizieren.

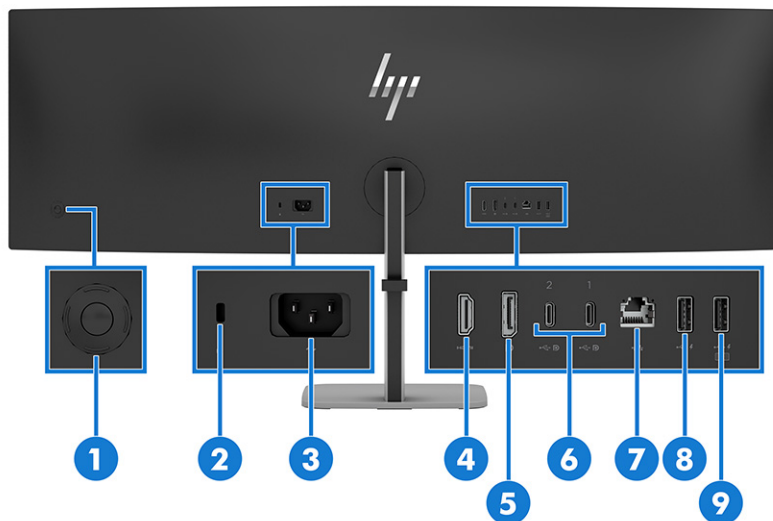


Tabelle 2-3 Komponenten an der Rückseite und ihre Beschreibungen

Komponente	Beschreibung
(1) Joypad	Zum Öffnen der OSD-Einstellungen drücken.
(2) Öffnung für die Diebstahlsicherung	Zum Anbringen einer optionalen Diebstahlsicherung.
(3) Netzanschluss	Zum Anschließen eines Netzkabels.
(4) HDMI Anschluss	Zum Anschließen des HDMI Kabels an ein Quellgerät, wie z. B. einen Computer.
(5) DisplayPort	Zum Anschließen eines DisplayPort Kabels an ein Quellgerät, wie z. B. einen Computer.
(6) USB Type-C-Anschlüsse (upstream) (2)	Zum Anschließen eines USB Type-C Kabels an ein Quellgerät, wie z. B. einen Computer. Dieser USB Type-C-Anschluss kann als DisplayPort-Audio-/Videoeingang oder als USB Type-C-3.2-Gen1-Verbindung verwendet werden. Die USB Type-C Anschlüsse bieten eine schnellere Übertragungsrate, und der alternative Modus mit DP1.4 unterstützt die maximale Auflösung von 5120 × 1440 bei 165 Hz. Die Anschlüsse können außerdem dazu verwendet werden, bis zu 140 Watt Strom zu liefern. Die Ausgangsleistung beträgt 28 V/5 A, 20 V/5 A, 15 V/5 A, 12 V/5 A, 9 V/3 A, 5 V/3 A. Wenn Sie ein USB Type-C Kabel von einem Quellgerät an diesen Anschluss des Monitors anschließen, werden die USB-Anschlüsse des Monitors aktiviert. HINWEIS: Der USB Type-C Anschluss kann auch als USB-Anschluss verwendet werden, wenn er an einen USB Type-C Anschluss an einem Quellgerät angeschlossen wird. Der USB Type-C Anschluss kann als DisplayPort Video-Eingang, als USB 3.2 Gen2-Upstream-Anschluss oder für die Stromversorgung eines HP Geräts mit bis zu 140 Watt Strom verwendet werden. Die Ausgangsleistungen betragen 5 V/3 A, 9 V/3 A, 12 V/5 A, 15 V/5 A, 20 V/5 A, 28 V/5 A mit einer maximalen Gesamt-Ausgangsleistung von 140 Watt. Schließen Sie Geräte nur an den USB Type-C-Anschluss an, der den Anforderungen der IEC 62368-1 oder der IEC 60950-1 entspricht. Eine Liste kompatibler Geräte finden Sie unter http://www.hp.com/go/hppc-60950-62368 .

Tabella 2-3 Komponenten an der Rückseite und ihre Beschreibungen (Fortsetzung)

Komponente	Beschreibung
(7) RJ-45-Netzwerkbuchse	<p>Die Datenrate des Netzwerks (RJ-45) über USB Type-C beträgt maximal 1000 Mbps.</p> <ul style="list-style-type: none"> Leuchtet grün (links): Das Netzwerk ist verbunden. Leuchtet gelb (rechts): Aktivität findet im Netzwerk statt. <p>HINWEIS: Unterstützt Out-of-Band Wake on Lan (WOL), Out-of-Band Mac Address Passthrough (MAPT) und PXE-Boot (nur HP-Modelle). Die Funktionalität kann je nach PC-Einstellungen variieren.</p> <p>HINWEIS: Dieser Netzwerkanschluss ist gemäß den IEEE-Standards (IEEE 802.3az-2010) vollständig energieeffizient, sofern alle angeschlossenen Geräte diese Funktion unterstützen.</p>
(8) USB Type-A-Anschluss	<p>Verbindet ein USB-Kabel mit einem Peripheriegerät, wie z. B. einer Tastatur, Maus oder USB-Festplatte, und unterstützt eine maximale Stromversorgung von bis zu 7,5 W.</p> <p>HINWEIS: Dieser Anschluss dient auch als dedizierter Anschluss für den TTS-Adapter (Text-zu-Sprache).</p>
(9) USB Type-A-Anschluss (mit Tastatur, Video, Maus [KVM] Verbindung)	<p>Verbindet ein USB-Kabel mit einem Peripheriegerät, wie z. B. einer Tastatur, Maus oder USB-Festplatte, und unterstützt eine maximale Stromversorgung von bis zu 7,5 W. Dies ist der dedizierte USB Type-A-Anschluss für KVM-Funktionen. Er unterstützt die KVM-Hotkey-Funktion auf einer Tastatur, die an diesen Anschluss angeschlossen ist.</p>

Komponenten der Kamera

Verwenden Sie diese Abbildung und Tabelle, um die Komponenten an der Kamera zu identifizieren.

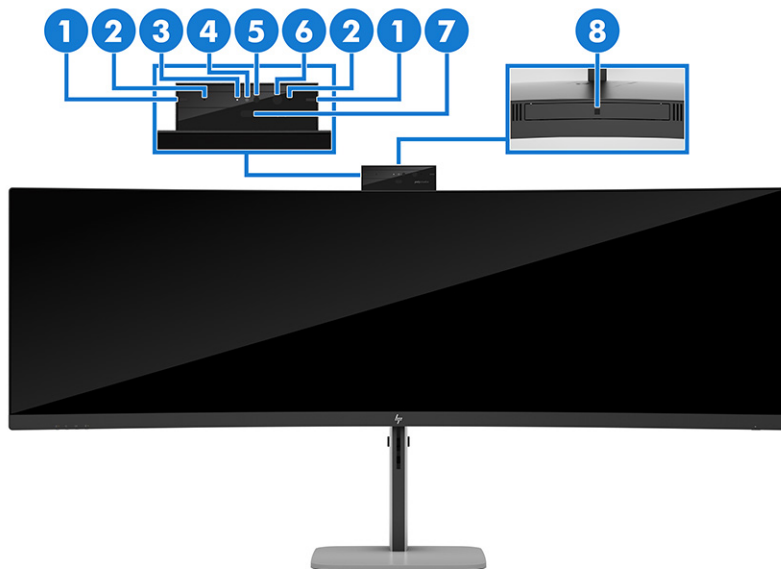


Tabella 2-4 Komponenten der Kamera (nur Kameramodell)

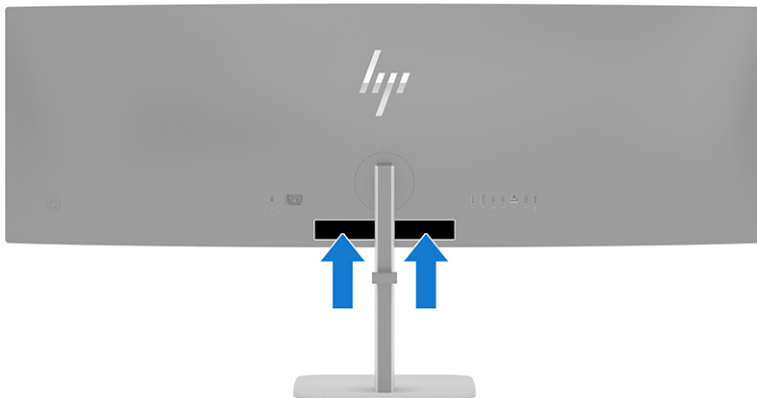
Komponente	Beschreibung
(1) Neigungshebel (2)	Ermöglicht das Neigen der Kamera.

Tabelle 2-4 Komponenten der Kamera (nur Kameramodell) (Fortsetzung)

	Komponente	Beschreibung
(2)	Mikrofon	Verfügt über eine aktive Rauschunterdrückung.
(3)	Kamera-LED	Zeigt an, dass die Webcam eingeschaltet ist.
(4)	RGB-Kamera	Ermöglicht das Aufnehmen von RGB-Videos.
(5)	Infrarot-Kamera	Ermöglicht die Verwendung von Windows® Hello für die Gesichtserkennung und eine bessere Funktion bei schlechten Lichtverhältnissen.
(6)	Infrarotlicht	Zeigt den Status der Infrarot-Webcam an.
(7)	Anwesenheits-Erkennungssensor	Erkennt die Anwesenheit einer Person vor der Kamera.
(8)	Lichtsensord	Passt die Helligkeit des Displays an die Lichtverhältnisse in der Umgebung an.

Seriennummer und Produktnummer finden

Die Seriennummer und die Produktmodellnummer befinden sich auf einem Etikett auf der Rückseite des Monitors. Sie werden diese Nummern möglicherweise benötigen, wenn Sie sich mit dem HP Support in Verbindung setzen.





Einrichten des Monitors

Dieser Abschnitt beschreibt das Anbringen des Monitorständers oder der Wandhalterung sowie die Optionen für den Anschluss des Monitors an einen PC, ein Notebook, eine Spielekonsole oder ein ähnliches Gerät.




- ⚠ VORSICHT!** Um das Risiko schwerer Verletzungen zu reduzieren, lesen Sie das *Handbuch für sicheres und angenehmes Arbeiten*. Darin werden die sachgerechte Einrichtung des Arbeitsplatzes sowie die richtige Haltung und gesundheitsbewusstes Arbeiten für Computerbenutzer beschrieben. Das *Handbuch für sicheres und angenehmes Arbeiten* enthält auch wichtige Informationen zur

elektrischen und mechanischen Sicherheit. Das *Handbuch für sicheres und angenehmes Arbeiten* ist im Internet verfügbar unter <http://www.hp.com/ergo>.

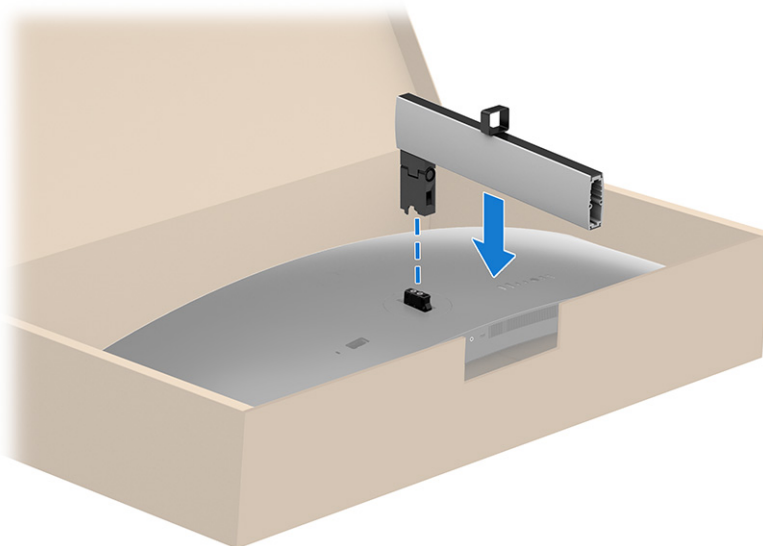
-  **WICHTIG:** Achten Sie bei der Handhabung des Monitors darauf, die Oberfläche des LCD-Bildschirms nicht zu berühren. Auf den Bildschirm ausgeübter Druck kann uneinheitliche Farben oder eine Fehlausrichtung der Flüssigkristalle verursachen. Derartige Veränderungen des Bildschirms sind irreversibel.
-  **WICHTIG:** Um zu verhindern, dass der Bildschirm verkratzt oder beschädigt wird, und um Schäden an den Tasten des Bedienfelds zu vermeiden, positionieren Sie den Monitor mit der Vorderseite nach unten auf einer ebenen und mit einer Schutzfolie oder einem nichtscheuernden Tuch abgedeckten Fläche.

Anbringen des Monitorständers (Monitor mit gebogenem Bildschirm)

Die korrekte Anbringung des Monitorständers ist für eine sichere Verwendung unerlässlich. In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie einen Ständer sicher anbringen.

-  **TIPP:** Achten Sie beim Aufstellen des Monitors darauf, störende Spiegelungen auf dem Bildschirm durch Umgebungslicht und helle Oberflächen zu vermeiden.
-  **HINWEIS:** Die Verfahren für das Anbringen eines Monitorständers können bei anderen Modellen abweichen.
-  **HINWEIS:** Lassen Sie den Monitor in der Verpackung, um den Bildschirm zu schützen.

-
1. Öffnen Sie die Verpackung so, dass der Monitor mit der Vorderseite nach unten in der Verpackung liegt.
 2. Entfernen Sie die Schutzhülle vom Monitor.
 3. Platzieren Sie den Monitorständer auf der Montageplatte an der Rückseite des Monitors, und lassen Sie den Monitorständer dann einrasten.

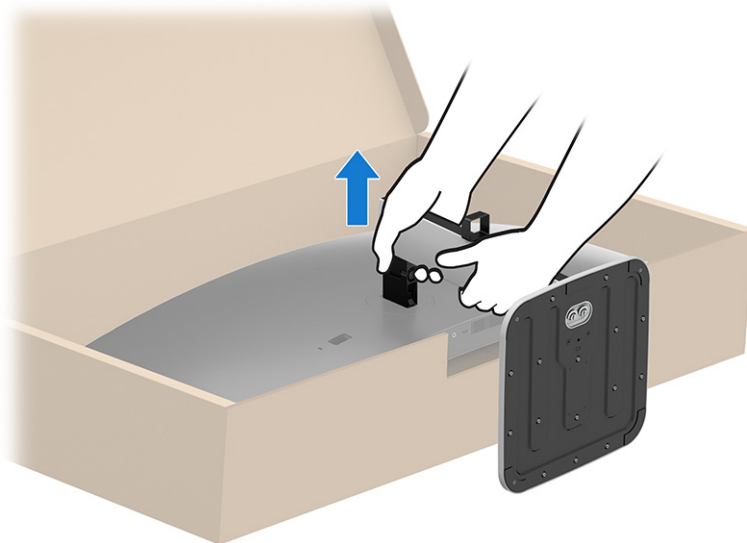


4. Befestigen Sie den Standfuß am Monitorständer (1) und ziehen Sie dann die Schrauben (2) fest.



⚠ ACHTUNG: Seien Sie vorsichtig, wenn Sie den Monitor aus dem Karton heben, da der Monitor sehr schwer ist.

📄 WICHTIG: Wenn Sie den gebogenen Monitor aus der Verpackung nehmen, achten Sie darauf, dass Sie beide Hände auf den Ständer legen, um den Monitor anzuheben.



Montieren des Monitorkopfes

Um den Monitor mit einem Schwenkarm oder einer anderen Montagevorrichtung an einer Wand anzubringen, befolgen Sie die Schritte in diesem Abschnitt, um den Monitor sicher anzuschließen.


📄 WICHTIG: Dieser Monitor ist mit Montagebohrungen versehen, die gemäß VESA Standard 100 mm auseinander liegen. Verwenden Sie vier 4 mm lange Schrauben mit einer Steigung von 0,7 und einer


Länge von 10 mm (M4 × 10L), um eine Montagelösung eines Drittanbieters am Monitorkopf zu befestigen. Längere Schrauben können den Monitor beschädigen. Überprüfen Sie, ob die Montagelösung des Herstellers mit dem VESA Standard konform und für das Gewicht des Monitorkopfes ausgelegt ist. Um eine optimale Leistung zu erzielen, sollten Sie die mit dem Monitor gelieferten Netz- und Videokabel verwenden.

 **HINWEIS:** Verwenden Sie eine UL-gelistete, CSA-gelistete oder GS-gelistete Wandhalterung, wenn Sie den Monitor an einer Montagevorrichtung befestigen.

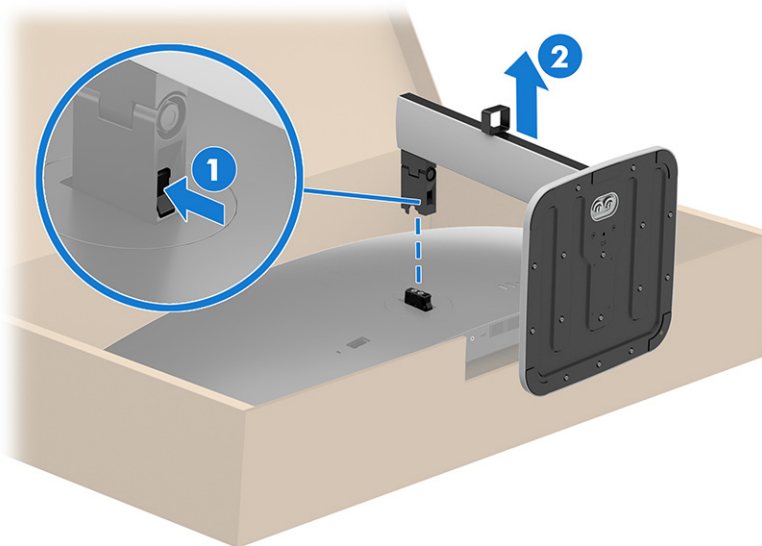
Entfernen des Monitorständers

Wenn Sie sich für die Verwendung einer Wandhalterung anstelle des angebrachten Monitorständers entscheiden, entfernen Sie zuerst den Ständer.

 **WICHTIG:** Stellen Sie vor der Demontage des Monitors sicher, dass der Monitor ausgeschaltet ist und alle Kabel getrennt sind.

 **WICHTIG:** Zum Positionieren und Stabilisieren des Monitors empfiehlt HP, dass diese Verfahren von zwei Personen durchgeführt werden.

1. Trennen Sie alle am Monitor angeschlossenen Kabel.
2. Platzieren Sie den Monitor mit der Bildschirmfläche nach unten im Karton.
3. Drücken Sie den Schieber (1) in der Nähe der unteren Mitte des Ständers, wo er am Monitor befestigt ist, nach oben.
4. Entfernen Sie den Ständer (2).

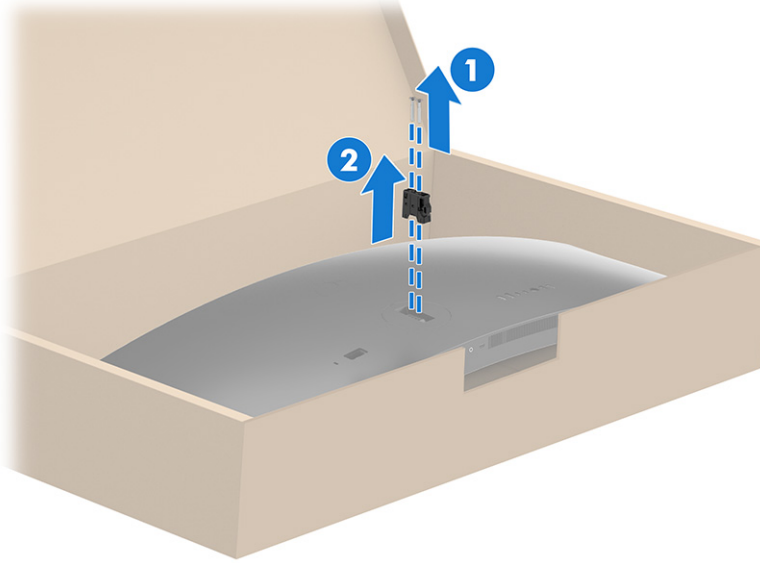


Anbringen des Monitorkopfes an eine Montagevorrichtung

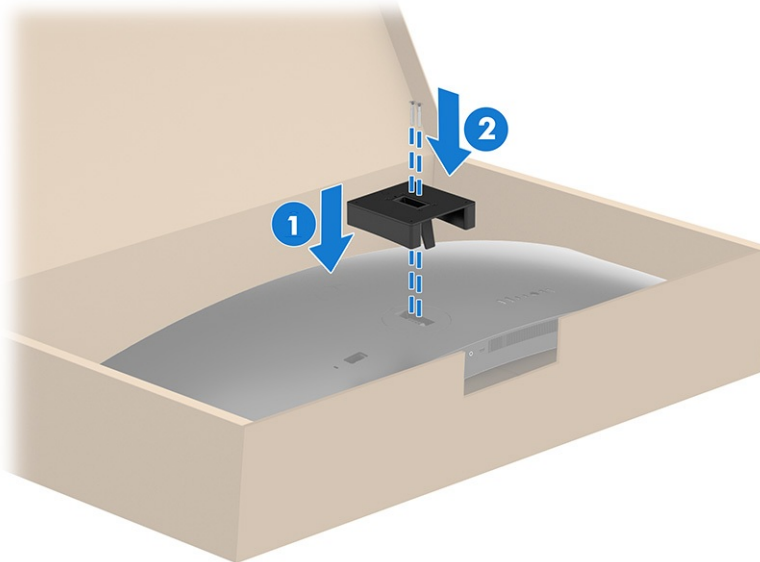
Möglicherweise benötigen Sie zusätzliche Werkzeuge, wie z. B. einen Schraubenzieher (separat zu erwerben), wenn Sie eine Montagevorrichtung anbringen. Um Schäden am Monitor zu vermeiden, befolgen Sie diese Anweisungen.

1. Entfernen Sie den Monitorständer.

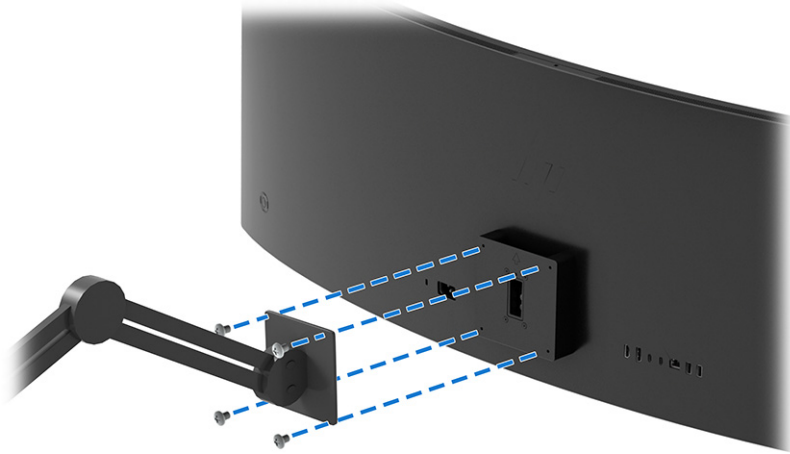
2. Entfernen Sie die beiden Schrauben vom Standfußanschluss (1) und heben Sie den Anschluss (2) dann an, um ihn vom Monitor zu entfernen.



3. Bringen Sie die VESA-Halterung (1) an und sichern Sie es mit zwei Schrauben (2).




4. Bringen Sie den gebogenen Monitor an einem Schwenkarm oder einer anderen Montagevorrichtung an, indem Sie vier Befestigungsschrauben durch die Bohrungen an der Montagevorrichtung in die VESA Schraublöcher an der Rückseite des Monitorkopfes einführen.




Anschließen der Kabel

In diesem Abschnitt finden Sie neben den Informationen zum Anschließen eines Kabels Informationen zur Funktionsweise Ihres Monitors, wenn Sie bestimmte Kabel anschließen.

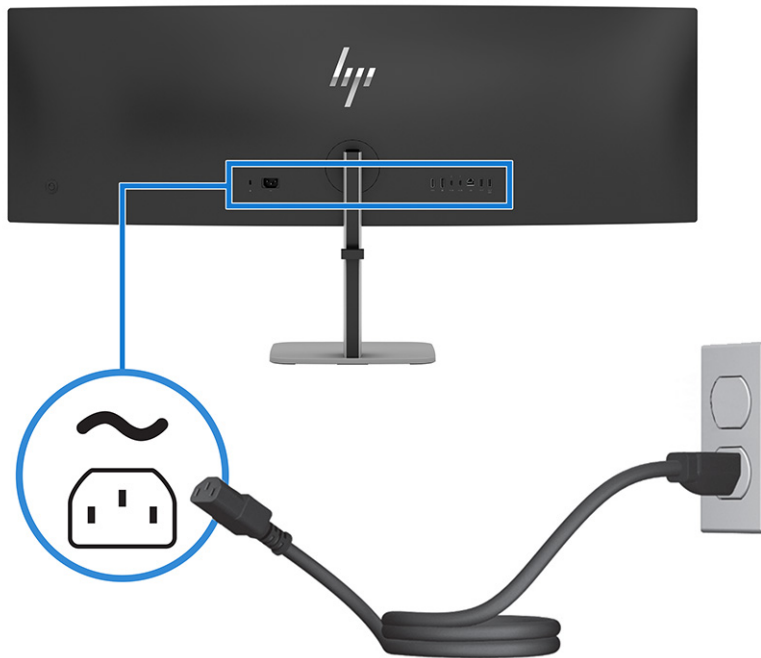
 **HINWEIS:** Je nach Modell unterstützt der Monitor möglicherweise USB Type-C, HDMI oder DisplayPort Eingänge. Der Videomodus ist vom verwendeten Bildschirmkabel abhängig. Der Monitor erkennt automatisch, an welchen Eingängen gültige Videosignale eingehen. Sie können die Eingänge über das OSD-Menü auswählen. Der Monitor wird mit bestimmten Kabeln geliefert. Nicht alle in diesem Abschnitt gezeigten Kabel sind im Lieferumfang des Monitors enthalten.

1. Stellen Sie den Monitor an einer geeigneten und gut belüfteten Stelle in der Nähe des Computers auf.
2. Schließen Sie ein Ende des Netzkabels am Netzanschluss des Monitors und das andere Ende an eine geerdete Netzsteckdose an.


 **VORSICHT!** So verringern Sie die Gefahr von Stromschlägen und Geräteschäden:

- Der Erdungsleiter des Netzkabels darf unter keinen Umständen deaktiviert werden. Der Erdungsleiter erfüllt eine wichtige Sicherheitsfunktion.
- Stecken Sie das Netzkabel in eine geerdete Netzsteckdose, die jederzeit leicht zugänglich ist.
- Trennen Sie die Stromzufuhr zum Gerät, indem Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose ziehen.

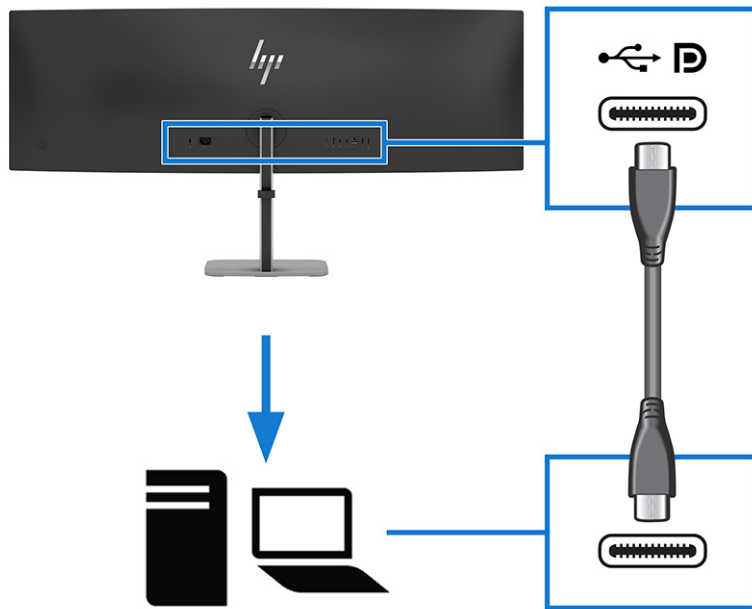
Stellen Sie aus Sicherheitsgründen keine Gegenstände auf Netzkabel oder andere Kabel. Netzkabel sind so zu verlegen, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann. Ziehen Sie nicht an Kabeln. Zum Trennen der Stromzufuhr ziehen Sie das Netzkabel am Stecker ab.




3. Schließen Sie ein Videokabel an.

 **HINWEIS:** Der Monitor erkennt automatisch, an welchen Eingängen gültige Videosignale eingehen. Um das Eingangssignal auszuwählen, öffnen Sie das OSD-Menü und wählen Sie **Eingang**.

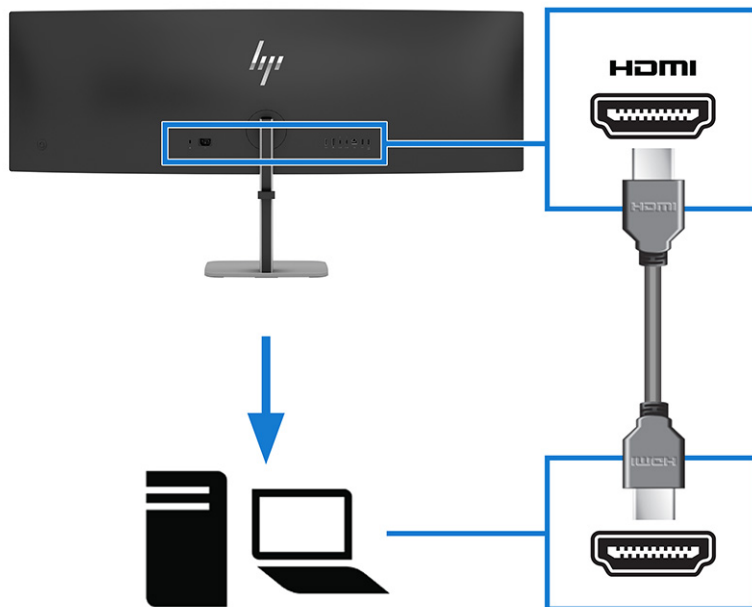
- Schließen Sie ein Ende des USB Type-C Kabels an den USB Type-C Upstream-Anschluss an der Rückseite des Monitors und das andere Ende an den USB Type-C Anschluss am Quellgerät an. Verwenden Sie nur das mit dem Monitor gelieferte, zugelassene HP USB Type-C Kabel.



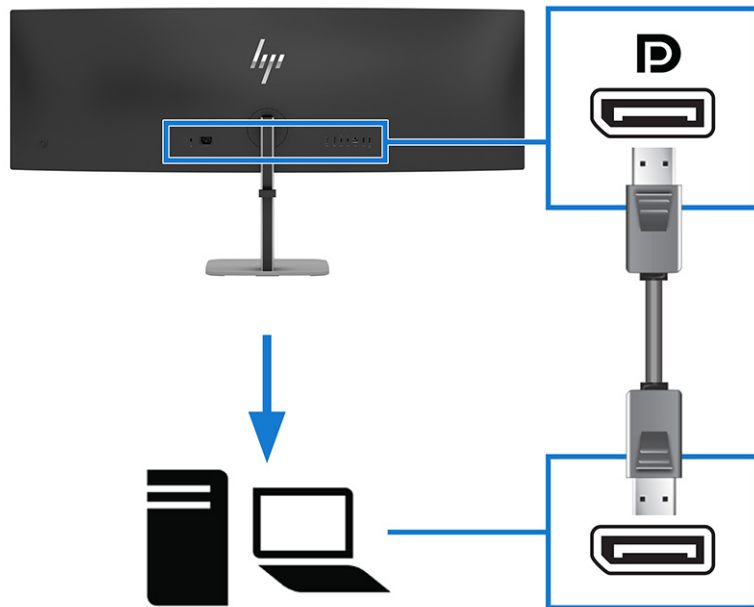
 **HINWEIS:** Der USB Type-C-Anschluss des Monitors dient zur Netzwerk-, Daten-, Video- und Stromübertragung (bis zu 140 W).

Das Host-Gerät muss den DisplayPort Alt-Modus (Video, Aufladen und USB Gen2) über den USB Type-C Anschluss unterstützen.

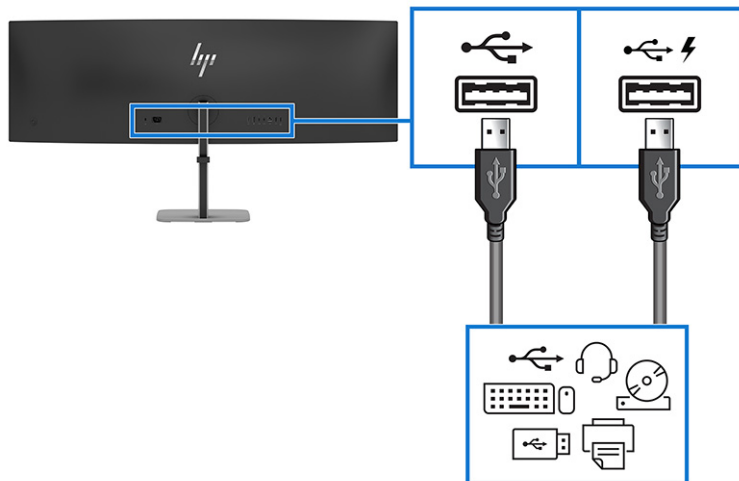
- Schließen Sie ein Ende eines HDMI Kabels an den HDMI Anschluss an der Rückseite des Monitors und das andere Ende an den HDMI Anschluss am Quellgerät an.



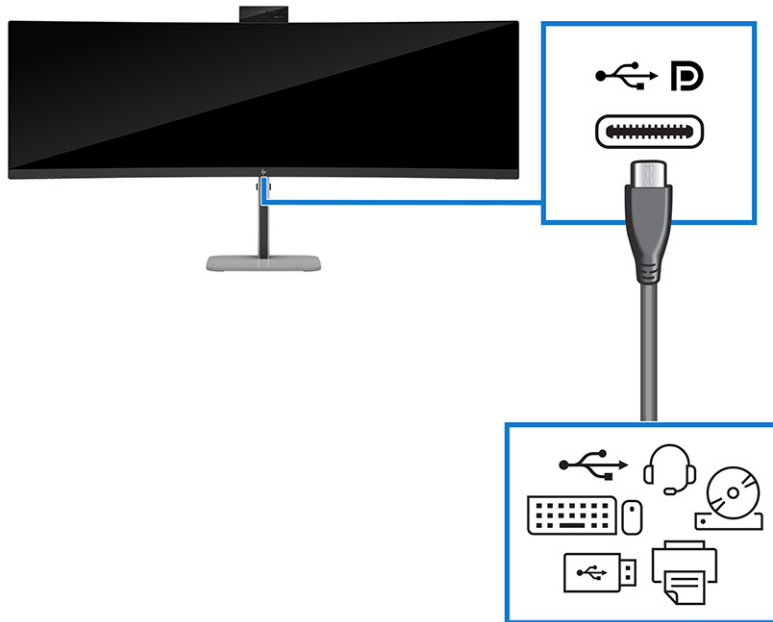
- Schließen Sie ein Ende eines DisplayPort Kabels an den DisplayPort Anschluss an der Rückseite des Monitors und das andere Ende an den DisplayPort Anschluss am Quellgerät an.




4. Verwenden Sie die USB Type-A-Anschlüsse (Downstream) an der Rückseite des Monitors, um Geräte wie die unten angezeigten anzuschließen.

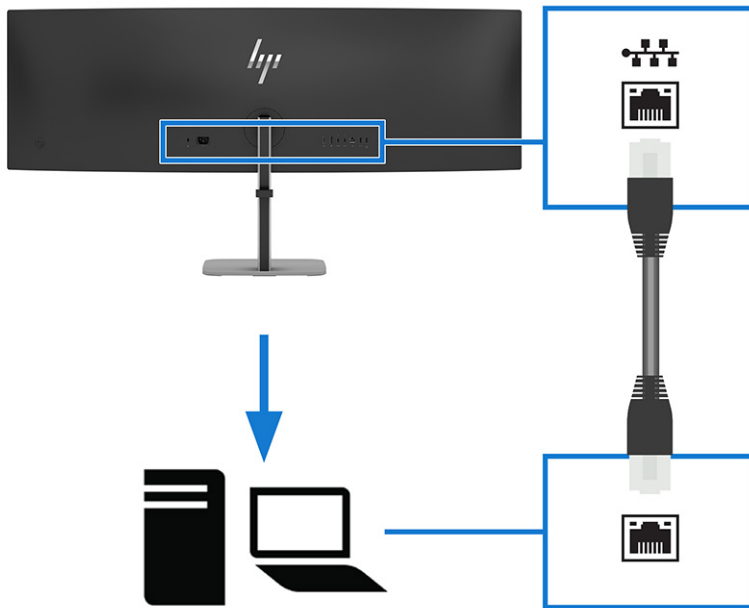



5. Verwenden Sie den Type-C-Anschluss (Downstream) an der Rückseite des Monitors, um Geräte wie die unten abgebildeten anzuschließen.



 **HINWEIS:** Um die USB-Anschlüsse und den USB Type-C-Anschluss (Downstream) zu aktivieren, schließen Sie das USB Type-C-Kabel an das Quellgerät und den Monitor an. Dieser Anschluss dient als USB-Hub für eine Maus, Tastaturen, Telefone, externe Festplatten und alles andere, was über einen USB-Anschluss angeschlossen wird.


6. Verbinden Sie ein Ende eines Netzkabels mit der Netzbuchse am Monitor und das andere Ende mit einer Netzwerk-Wandbuchse oder einem Router.



 **HINWEIS:** Um die USB-Anschlüsse und den USB Type-C-Anschluss (Downstream) zu aktivieren, schließen Sie das USB Type-C-Kabel an das Quellgerät und den Monitor an. Dieser Anschluss dient als USB-Hub für eine Maus, Tastaturen, Telefone, externe Festplatten und alles andere, was über einen USB-Anschluss angeschlossen wird.

Einstellen des Monitors

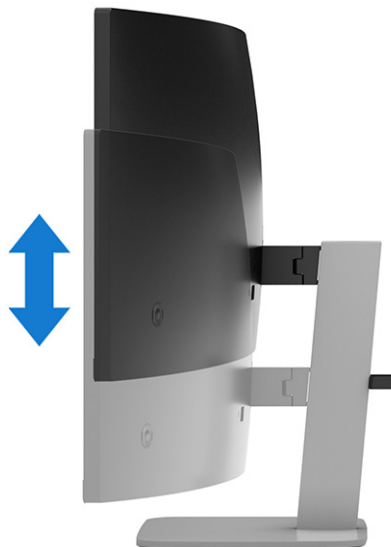
Zur Unterstützung eines ergonomischen Arbeitsplatzes bietet Ihr Monitor die in diesem Abschnitt beschriebenen Anpassungsoptionen.

-  **VORSICHT!** Um das Risiko schwerer Verletzungen zu verringern, lesen Sie das *Handbuch für sicheres und angenehmes Arbeiten*. Darin werden die sachgerechte Einrichtung des Arbeitsplatzes sowie die richtige Haltung und gesundheitsbewusstes Arbeiten für Computerbenutzer beschrieben. Das *Handbuch für sicheres und angenehmes Arbeiten* enthält auch wichtige Informationen zur elektrischen und mechanischen Sicherheit. Das *Handbuch für sicheres und angenehmes Arbeiten* ist im Web unter <http://www.hp.com/ergo> verfügbar.
-

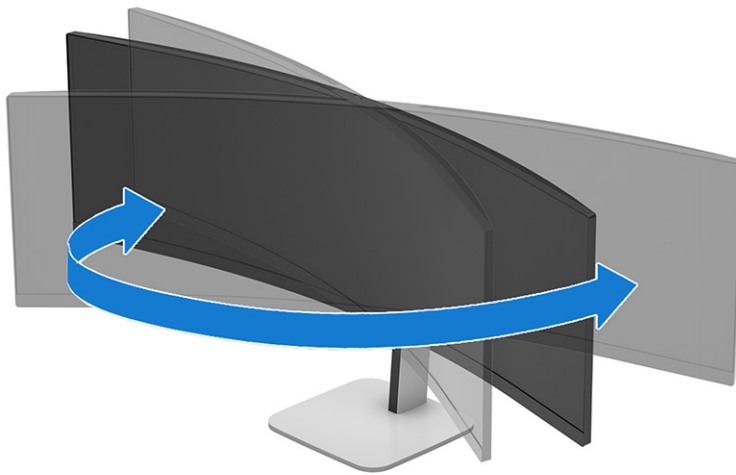
1. Neigen Sie den Monitorkopf nach vorne oder hinten, sodass Sie bequem auf den Bildschirm schauen können.



2. Stellen Sie den Monitor auf eine für Sie angenehme Höhe für Ihren individuellen Arbeitsplatz ein. Die obere Blende des Monitors sollte nicht über einer parallelen Linie zur Höhe Ihrer Augen liegen. Für Benutzer mit Sehhilfen ist es ggf. angenehmer, den Monitor niedriger und leicht geneigt aufzustellen. Sie müssen den Monitor neu positionieren, wenn Sie Ihre Arbeitshaltung über die Dauer des Arbeitstags verändern.

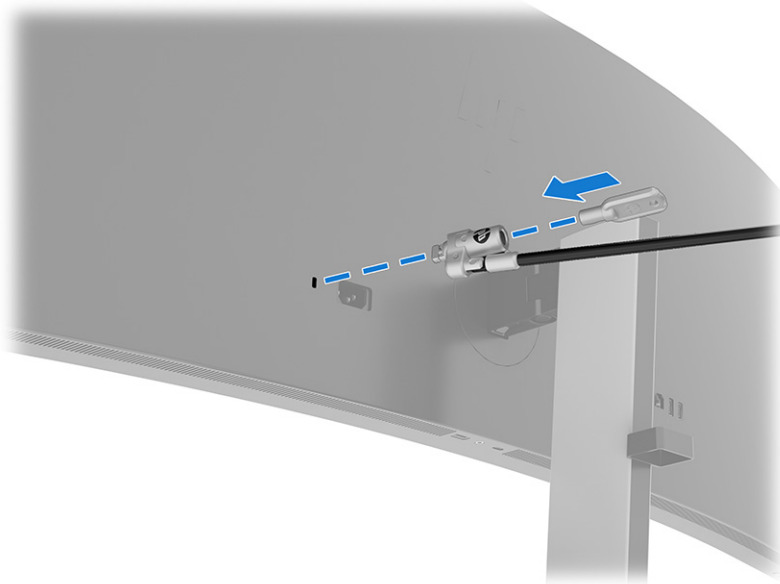


3. Schwenken Sie den Monitorkopf nach links oder rechts, bis Sie den optimalen Betrachtungswinkel finden.



Anbringen einer Diebstahlsicherung

Sie können den Monitor als Sicherheitsmaßnahme mit einer optionalen Diebstahlsicherung, die von HP erhältlich ist, an einem festen Objekt sichern. Verwenden Sie den Schlüssel, der mit der optionalen Diebstahlsicherung geliefert wurde, um das Schloss anzubringen und zu entfernen.



Einschalten des Monitors

In diesem Abschnitt finden Sie wichtige Informationen zur Vermeidung von Schäden am Monitor, Startindikatoren und Informationen zur Fehlerbeseitigung.

WICHTIG: Bei Monitoren, die dasselbe statische Bild 12 oder mehr Stunden lang anzeigen, kann es zu Einbrennschäden kommen. Zur Vermeidung von Einbrennschäden müssen Sie bei längerer Nichtbenutzung des Monitors stets den Bildschirmschoner aktivieren oder den Monitor ausschalten. Die Gefahr, dass eine Bildeinlagerung entsteht, besteht bei allen LCD-Bildschirmen. Einbrennschäden am Monitor sind nicht von der HP Garantie abgedeckt.

Drücken Sie die Netztaaste am Monitor, um ihn einzuschalten.



HINWEIS: Wenn sich der Monitor nach dem Drücken der Netztaaste nicht einschaltet, ist möglicherweise die Netztaastensperrfunktion aktiviert. Drücken und halten Sie die Netztaaste am Monitor 10 Sekunden lang, um diese Funktion zu deaktivieren.

Wenn der Monitor zum ersten Mal eingeschaltet wird, erscheint für fünf Sekunden eine Monitorstatusmeldung. Diese Meldung informiert über das derzeit aktive Eingangssignal, den Status der Einstellung für das automatische Wechseln des Signaleingangs (Ein oder Aus; Standardeinstellung ist Ein), die derzeit voreingestellte Display-Auflösung und die empfohlene voreingestellte Display-Auflösung.

Dann erscheint eine weitere Meldung, in der Sie gefragt werden, ob Sie den Monitor im Energiesparmodus belassen oder in den Leistungsmodus wechseln möchten. Sie können wählen, welche Einstellung Sie bevorzugen.

Der Monitor scannt die Signaleingänge automatisch nach einem aktiven Signal und verwendet das Signal für die Anzeige.

HP Richtlinien bezüglich Wasserzeichen und Bildeinlagerungen

Einige Monitore sind mit der VA (Vertikale Ausrichtung)-Display-Technologie ausgestattet und bieten äußerst breite Betrachtungswinkel und eine verbesserte Bildqualität. Obwohl für viele Anwendungen

geeignet, ist diese Panel-Technologie nicht für statische, stationäre oder feste Bilder über einen längeren Zeitraum geeignet, es sei denn, Sie verwenden Bildschirmschoner.

Anwendungen mit statischen Bildern können Kameraüberwachung, Videospiele, Marketinglogos und Vorlagen umfassen. Statische Bilder können Bildeinlagerungen verursachen, die auf dem Bildschirm wie Flecken oder Wasserzeichen erscheinen.

Bei Monitoren, die täglich 24 Stunden verwendet werden, sind Schäden aufgrund von Bildeinlagerungen nicht von der HP Garantie abgedeckt. Zur Vermeidung von Bildeinlagerungen empfiehlt es sich, den Monitor auszuschalten, wenn er nicht verwendet wird, oder - falls der Computer dies unterstützt - die Energieverwaltungsoption zum automatischen Ausschalten im Ruhezustand zu aktivieren.

Anschließen eines HP Notebooks oder Desktop-PCs

Sie können eine USB Type-C Einzelverbindung verwenden, um einen Computer, ein Notebook, eine Spielkonsole oder ein ähnliches Gerät am Monitor anzuschließen. Der USB Type-C Anschluss bietet Netzwerk-, Daten-, Video- und Strombereitstellung bei der Verbindung des Geräts.



HINWEIS: Vergewissern Sie sich, dass das Netzwerk Kabel für eine Netzwerkverbindung über USB Type-C von der Netzwerkquellenbuchse an die Netzwerkbuchse des Monitors angeschlossen ist. Die Leistung des Monitors kann vom Host-PC abhängen.

Der Host-Computer muss den DisplayPort Alt-Modus (Video, Aufladen und USB) über den USB Type-C Anschluss unterstützen und auch mit USB Type-C Anschlüssen kompatibel sein.

Für das Verbinden eines Computers schließen Sie ein Ende des USB Type-C Kabels an den USB Type-C Anschluss an der Rückseite des Monitors und das andere Ende an den USB Type-C Anschluss am Computer an. Dieses USB Type-C Kabel ermöglicht eine Kabel-Einzelverbindung für High-Speed-Daten, Audio, Video und Stromversorgung.



HINWEIS: Der Monitor liefert über einen USB Type-C Anschluss bis zu 140 W Strom. Wenn der Host-Computer über USB Type-C verbunden wird, muss der Gleichstromausgang nicht angeschlossen werden. Schließen Sie die zwei Stromquellen (Gleichstromausgang und USB Type-C) nicht an den Host-Computer an.

Verwenden des USB Type-C-Modus

Wenn ein USB Type-C-Kabel an den Computer angeschlossen ist und der Alt-Modus erkannt wird, wechselt der Monitor in den USB Type-C-Modus und die folgenden Funktionen werden aktiviert.

- Systemstart von PXE: Mit dem Preboot Execution Environment (PXE)-Boot können Sie ein Betriebssystem über eine Netzwerkverbindung laden.
- Passthrough für MAC-Adressen: Möglicherweise unterstützt Ihr Computer Passthrough für MAC-Adressen, wenn er eingeschaltet ist, ausgeschaltet ist oder sich im Standbymodus oder Ruhezustand befindet oder nur, wenn er eingeschaltet ist oder sich im Standbymodus befindet.

Passthrough für MAC-Adressen wird für den UEFI-PXE-Systemstart unterstützt.

- Wake on LAN (WOL): Möglicherweise unterstützt Ihr Computer WOL, wenn er ausgeschaltet ist oder sich im Standbymodus oder Ruhezustand befindet oder nur, wenn er eingeschaltet ist oder sich im Standbymodus befindet.

Der WLAN-LAN-Wechsel wird nur auf bestimmten Computern unter den Betriebssystemen Windows 11 und Windows 10 unterstützt.

- Einmaliges Einschalten: Sie können den Computer ein- oder ausschalten und in den Ruhemodus versetzen, indem Sie einmal auf die Ein-/Aus-Taste des Monitors drücken.

Herstellen einer Verbindung zu einem Desktop-PC über einen USB Type-C-Anschluss

Wenn Ihr Desktop-PC nicht über einen USB-C-Anschluss verfügt, können Sie ihn immer noch an den Monitor anschließen.

- Video: Schließen Sie den Desktop-PC über ein DisplayPort- oder HDMI-Kabel an den Monitor an.
- USB-Hub-Funktionen: Um den USB-Hub des Monitors zu aktivieren, verwenden Sie ein USB-C-zu-USB-A-Kabel (USB-C an den Monitor, USB-A an den Desktop-PC). Diese Verbindung ermöglicht es dem Desktop-PC, Peripheriegeräte zu erkennen, die an den USB-A-Anschlüssen des Monitors angeschlossen sind.



HINWEIS: Der Monitor verfügt über drei USB Type-A-Anschlüsse mit 5 Gbps Ladefunktion. Diese Anschlüsse funktionieren nur dann als USB-Hub, wenn sie über ein USB-C-zu-USB-A- oder USB-C-zu-USB-C-Kabel mit einem Desktop-PC verbunden werden.

Der USB-C-zu-USB-A-Anschluss bietet keine Ladefunktion für den Desktop-PC. Der Desktop-PC muss seine eigene Stromversorgung verwenden.

Der USB-C-zu-USB-A-Anschluss unterstützt nur Hub- und Datenfunktionen. Für die Video- und Stromversorgung ist ein USB-C-zu-USB-C-Anschluss erforderlich.

Für Device Bridge und KVM ist USB 3.0 oder höher erforderlich. Diese Funktionen funktionieren möglicherweise nicht mit USB 2.0.

Die Erfahrung „Einmaliges Einschalten“ (Video, Daten, Stromversorgung über ein Kabel) ist nur verfügbar, wenn das Gerät über USB-C-zu-USB-C angeschlossen wird.

3 Verwendung des Monitors

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie Ihren Monitor und seine Funktionen, einschließlich Software und Dienstprogramme, das OSD-Menü, die Funktionstasten und die Energiemodi verwenden.

Herunterladen von HP Display Center

Sie können die HP Display Center-Software aus dem Microsoft Store herunterladen und installieren.

1. Wählen Sie die Microsoft Store App auf Ihrem Desktop oder geben Sie in das Suchfeld der Taskleiste `Microsoft Store` ein.
2. Geben Sie `HP Display Center` in das Suchfeld des **Microsoft Store** ein.
3. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Das Tool wird in den ausgewählten Speicherort heruntergeladen.

Herunterladen von Software und Utilitys

Sie können diese Dateien über den HP Support herunterladen und installieren.

- INF-Datei (Informationsdatei)
- ICM-Datei (Image Color Matching <Modellname>.icm)

So laden Sie die Dateien herunter:

1. Gehen Sie auf <http://www.hp.com/support>.
2. Wählen Sie **Software/Treiber**.
3. Wählen Sie Ihren Produkttyp aus.
4. Geben Sie Ihr HP Monitor-Modell in das Suchfeld ein und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm. Die .inf- und die .icm-Datei sind im SoftPak enthalten.


Informationsdatei (INF)

In der INF-Datei werden die von Windows Betriebssystemen verwendeten Monitorressourcen definiert, um die Kompatibilität des Monitors mit der Grafikkarte des Computers zu gewährleisten.

Dieser Monitor ist Plug-and-Play-fähig und funktioniert auch ohne die Installation der INF-Datei ordnungsgemäß. Voraussetzung für die Plug-and-Play-Fähigkeit des Monitors ist, dass einerseits die Grafikkarte des Computers VESA DDC2-kompatibel und andererseits der Monitor direkt mit der Grafikkarte verbunden ist. Plug-and-Play funktioniert weder mit BNC-Steckern noch über Verteilerfelder.

ICM-Datei (Image Color Matching)

Bei ICM-Dateien handelt es sich um Dateien, die von Grafikprogrammen genutzt werden, um die Farbkonsistenz zwischen Bildschirm und Drucker oder zwischen Scanner und Bildschirm sicherzustellen. Diese Dateien werden von Grafikprogrammen aktiviert, die diese Funktion unterstützen.

 **HINWEIS:** Das ICM-Farbprofil entspricht der Profile Format Specification des International Color Consortium (ICC, internationales Farbkonsortium).

Verwenden des OSD-Menüs

Sie können Ihren HP Monitor an Ihre Vorlieben anpassen. Verwenden Sie das OSD-Menü, um die Anzeigefunktionen Ihres Monitors anzupassen.

Um auf das OSD-Menü zuzugreifen und Einstellungen vorzunehmen, verwenden Sie das Joypad auf der Rückseite des Monitors. Siehe [Komponenten an der Rückseite auf Seite 7](#).

1. Wenn der Monitor nicht eingeschaltet ist, drücken Sie die [Netztaste](#), um den Monitor einzuschalten.
2. Drücken Sie auf die Mitte des Joypads.
3. Drücken Sie die Funktionstasten nach oben, unten, links oder rechts, um durch die Menüauswahl zu navigieren. Drücken Sie auf die Mitte des Joypads, um eine Auswahl zu treffen.

Die folgende Tabelle listet die Menüoptionen des OSD-Hauptmenüs auf. Sie enthält Beschreibungen für jede Einstellung und ihre Auswirkungen auf das Erscheinungsbild oder die Leistung Ihres Monitors.

Tabelle 3-1 OSD-Menüoptionen und Beschreibungen

Hauptmenü	Beschreibung
Bild	Passt die Bildschirmanzeige an.
Farbe	Wählt und passt die Bildschirmfarbe an.
Eingang	Führt folgende Aktion durch: <ul style="list-style-type: none">• Wählt den Anzeigemodus aus• Wählt das Videoeingangssignal aus (USB-C1-Video, USB-C2-Video, DisplayPort, HDMI)• Steuerungen der automatischen Schalter• KVM-Steuerungen• DisplayPort-Hot-Plug-Erkennung• DisplayPort-Modus• USB-C-Konfiguration• Device Bridge File Transfer
Audio	Aktiviert Audio, Audioeingang, Audiomodus, Konferenzmodus, Mikrofon, Lautstärke und Lautsprecher.
Stromversorgung	Passt die Energieeinstellungen an.
Menü	Passt das OSD-Menü an und wählt die Sprache aus, in der das OSD-Menü angezeigt wird. Die werkseitige Standardeinstellung ist Englisch.
Verwaltung	Passt die DDC/CI-Einstellungen und setzt alle OSD-Menüeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

Tabelle 3-1 OSD-Menüoptionen und Beschreibungen (Fortsetzung)

Hauptmenü	Beschreibung
Informationen	Enthält Informationen über den Monitor, z. B. den optimalen Anzeigemodus, den Energiemodus und die Seriennummer.

Verwenden der Joypad-Tasten

Die Joypad-Menüoptionen bieten nützliche Aktionen, und Sie können alle Tasten mit Ausnahme der Menü-Taste (mittlere Taste) anpassen.



HINWEIS: Die Aktionen der Menüoptionen des Joypads variieren je nach Monitormodell.

Informationen zum Ändern der Funktion der Menüoptionen des Joypads finden Sie unter [Neuzuweisung der OSD-Menüoptionen auf Seite 29](#).



Tabelle 3-2 Menüoptionen und -funktionen

Option	Symbol	Beschreibung
Menü		Öffnet das OSD-Hauptmenü, wählt ein Menüelement aus dem OSD-Menü aus oder schließt das OSD-Menü.
Weiter		Wechselt die Eingangsquelle des Monitors zum nächsten aktiven Eingang.
Farbe		Öffnet das Menü Farbe , in dem Sie einen voreingestellten Ansichtsmodus auswählen können.
Lautstärke		Öffnet das Tastenkürzelmenü Lautstärke .
Geteilter Bildschirm		Öffnet das Menü Eingang , in dem Sie einen voreingestellten Anzeigemodus auswählen können.

Neuzuweisung der OSD-Menüoptionen

Mit Ausnahme der Option **Menü** können Sie die mit einer Option verknüpfte Aktion von der Standardaktion in eine Menüoption ändern, die Sie häufiger verwenden.

So weisen Sie die Funktionstasten neu zu:

1. Drücken Sie die Option **Menü**, um das OSD-Menü zu öffnen.
2. Wählen Sie **Menü**, wählen Sie **Tasten zuweisen** und wählen Sie dann eine der verfügbaren Optionen für die Taste, die Sie zuweisen möchten.

Anzeigemodus-Status

Wenn Sie den Monitor einschalten, wird in der Statusmeldung der Anzeigemodus angezeigt. Der Anzeigemodus wird auch angezeigt, wenn Sie den Videoeingang ändern.

Ändern der Betriebsmodus-Einstellung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie den Leistungsmodus aktivieren. Für bestimmte Funktionen auf Ihrem Monitor muss möglicherweise der Leistungsmodus aktiv sein.

Im Standbymodus ist die Monitor-StandardEinstellung zur Einhaltung der internationalen Standards der Energiesparmodus.

Wenn Ihr Monitor den Leistungsmodus unterstützt und die USB-Anschlüsse auch dann aktiviert bleiben sollen, wenn sich der Monitor im automatischen Ruhemodus befindet, ändern Sie die Energiemodus-Einstellung von **Energiesparmodus** in **Leistung**.



HINWEIS: Wenn Sie einen Computer anschließen, der nicht von einem Akku betrieben wird, ändern Sie den Energiemodus in den Leistungsmodus.

So ändern Sie die Energiemodus-Einstellung:

1. Drücken Sie die **Menü**-Taste, um das OSD-Menü zu öffnen.
2. Wählen Sie **Energie**, wählen Sie **Energiemodus** und dann **Leistung**.
3. Wählen Sie **Zurück** und schließen Sie dann das OSD-Menü.

Verwenden des automatischen Ruhemodus

Ihr Monitor verfügt über eine Energiesparfunktion, den so genannten automatischen Ruhemodus, der einen reduzierten Stromverbrauch ermöglicht. In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie den automatischen Ruhemodus auf Ihrem Monitor aktivieren oder anpassen können.

Der automatische Ruhemodus ist standardmäßig deaktiviert, wenn der Energiesparmodus aktiviert ist. Das Einschalten des Leistungsmodus aktiviert das Menü „Automatischer Ruhemodus“. Wenn der automatische Ruhemodus aktiviert ist, wechselt der Monitor in einen Zustand mit reduzierter Leistungsaufnahme, sobald der Computer (durch das Fehlen horizontaler oder vertikaler Sync-Signale) eine geringe Leistungsaufnahme anzeigt.

Bei der Aktivierung der reduzierten Leistungsaufnahme (automatischer Ruhemodus) wird der Bildschirm dunkel, die Hintergrundbeleuchtung wird abgeschaltet und die Betriebsanzeige beginnt, gelb

zu leuchten. Der Monitor verbraucht in diesem Energiesparmodus weniger als 0,5 W. Die Reaktivierung des im automatischen Ruhemodus befindlichen Monitors erfolgt, wenn der Computer ein aktives Signal an den Monitor sendet (z. B., wenn Sie die Maus oder die Tastatur aktivieren).

So deaktivieren Sie den automatischen Ruhemodus im OSD-Menü:

1. Drücken Sie die **Menü**-Taste, um das OSD-Menü zu öffnen, oder drücken Sie auf die Mitte des Joypads, um das OSD-Menü zu öffnen.
2. Wählen Sie im OSD-Menü **Stromversorgung**.
3. Wählen Sie **Automatischer Ruhemodus** und dann **Aus**.

Verwenden von PiP und PbP und Virtual Multiple Display

Der Monitor unterstützt sowohl Picture-in-Picture (PiP) als auch Picture-beside-Picture (PbP). Er unterstützt auch Virtual Multiple Display (VMD), das das Display in bis zu drei unabhängige Arbeitsbereiche unterteilt.

Tabelle 3-3 Anzeigemodi

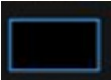
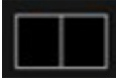





Symbol	Modusname	Beschreibung	Unteroptionen	Unterstützte Eingänge
	Vollbild	Anzeigen des gesamten 5120 × 1440 Panels als einen Desktop.	Keine	USB-C1 USB-C2 DisplayPort HDMI
	PbP 50/50-Aufteilung	Den Bildschirm in zwei gleichmäßige 2560 × 1440 Bereiche aufteilen. VDD und PbP sind beide hier verfügbar; Device Bridge wird ebenfalls angezeigt.	VDD (Virtual Dual Display) PbP (Bild-neben-Bild) Device Bridge	USB-C1 USB-C2 DisplayPort (HDMI deaktiviert)
	PbP 1/4-Aufteilung	Das Panel in eine 1/4-breite Seitenleiste (1280 × 1440) und einen Hauptbereich mit 3/4-Breite (3840 × 1440) aufteilen. VDD und PbP sind verfügbar; Device Bridge verborgen.	VDD (Virtual Dual Display) PbP (Bild-neben-Bild)	USB-C1 USB-C2 DisplayPort (HDMI deaktiviert)
	PbP 3/4-Aufteilung	Hauptbereich mit 3/4-Breite 3840 × 1440 + einer 1/4-breiten Seitenleiste, rechte Seitenleiste 1280 × 1440. VDD und PbP sind verfügbar; Device Bridge verborgen.	VDD (Virtual Dual Display) PbP (Bild-neben-Bild)	USB-C1 USB-C2 DisplayPort (HDMI deaktiviert)
	VMD 1 (3-Wege)	Drei ungleiche Panel - zwei Seitenpanel mit 1680 × 1440, die ein Mittelpanel mit 1760 × 1440 flankieren (1706 × 1440).		USB-C1 USB-C2 DisplayPort (HDMI deaktiviert)

Tabelle 3-3 Anzeigemodi (Fortsetzung)

Symbol	Modusname	Beschreibung	Unteroptionen	Unterstützte Eingänge
	VMD 2 (Seite, Breite, Seite)	Zwei schmale (840 × 1440) Seitenpanel flankieren ein Mittelpanel (3440 × 1440).		USB-C1 USB-C2 DisplayPort (HDMI deaktiviert)
	PiP	Ein sekundäres Fenster auf dem primären Panel einblenden. Wählen Sie mit dem entsprechenden Symbol eine der vier Bildschirmpositionen aus.	Position: Oben links, oben rechts, unten links, unten rechts	USB-C1 USB-C2 DisplayPort HDMI

PiP und PbP

Der Bild-im-Bild-Modus (PiP) blendet eine Quelle über einer anderen ein. Zwei Bilder können im PiP-Modus angezeigt werden.

So verwenden Sie PiP oder PbP:

1. Schließen Sie eine sekundäre Eingangsquelle an den Monitor an.
2. Drücken Sie auf die Mitte des OSD-Controllers an der Rückseite des Monitors, um das OSD-Menü zu öffnen.
3. Wählen Sie im OSD-Menü die Option **Eingang** und dann **PiP (Bild-im-Bild)** oder **PbP (Bild-neben-Bild)-Anzeigemodus**.

Der Monitor überprüft die sekundären Eingänge auf eine gültige Signaleingabe und verwendet diese Eingabe für das PiP- oder PbP-Bild.

4. Um den PiP- oder PbP-Eingang zu ändern, wählen Sie **PiP-Steuerung** im OSD und dann **Eingänge zuweisen**.
5. Um die Größe des PiP zu ändern, wählen Sie im OSD-Menü **PiP-Größe** und dann die gewünschte Größe aus.
6. Um die Position des PiP einzustellen, wählen Sie im OSD-Menü **PiP-Position** und dann die gewünschte Position aus.

Virtual Multiple Display

VMD unterteilt das Display in bis zu drei unabhängige Arbeitsbereiche, die von einem einzigen Host aus einem Videoeingang gesteuert werden. Es ist nur für USB-C-Eingänge (DP Alt-Modus) oder DisplayPort 1.4 verfügbar.

3-way Split

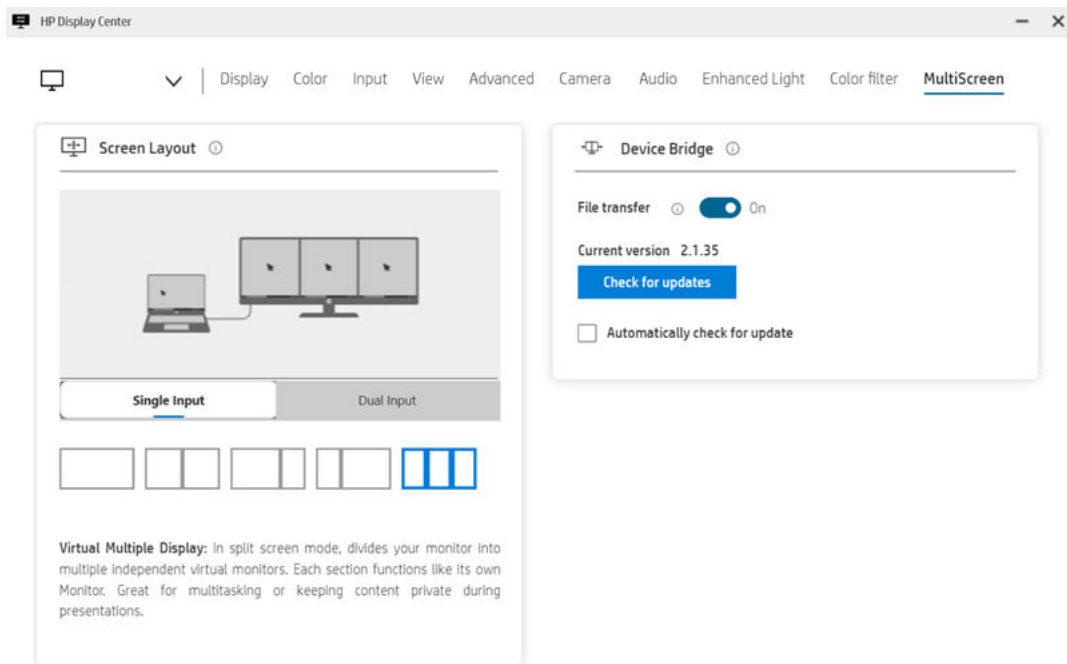
7:6	11:9	7:6
1680	1760	1680
X	X	X
1440	1440	1440

Side-Wide-Side

7:12	21:9	7:12
840	3440	840
X	X	X
1440	1440 WQHD	1440

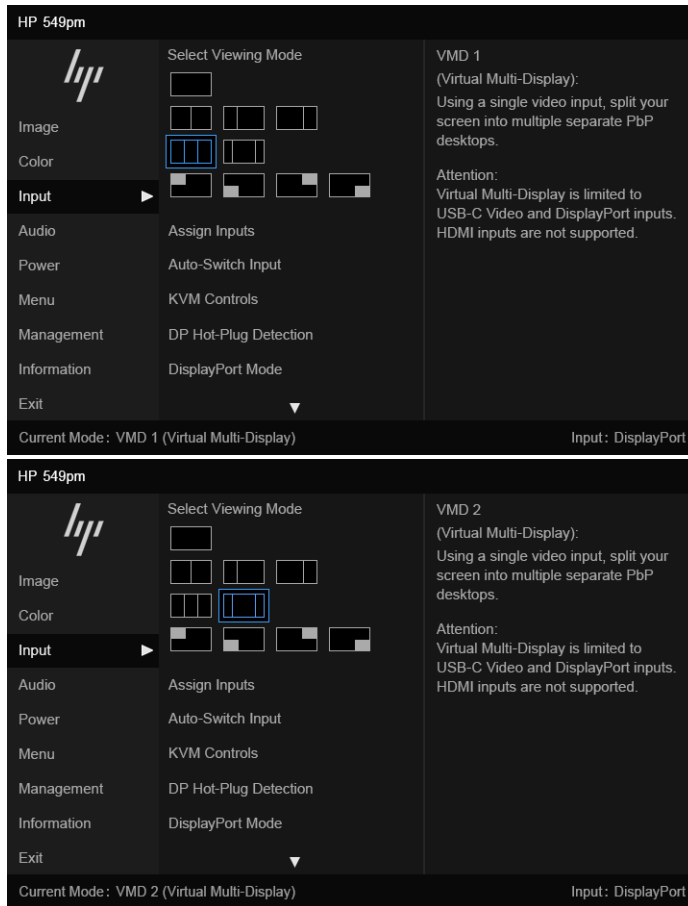
So verwenden Sie VMD:

- Öffnen Sie das HP Display Center und wählen dann die Registerkarte **MultiScreen**.



- ODER -

Drücken Sie auf die Mitte des OSD-Controllers an der Rückseite des Monitors, um das OSD-Menü zu öffnen, und dann **Anzeigemodus** für VMD1 oder VMD2 wählen.

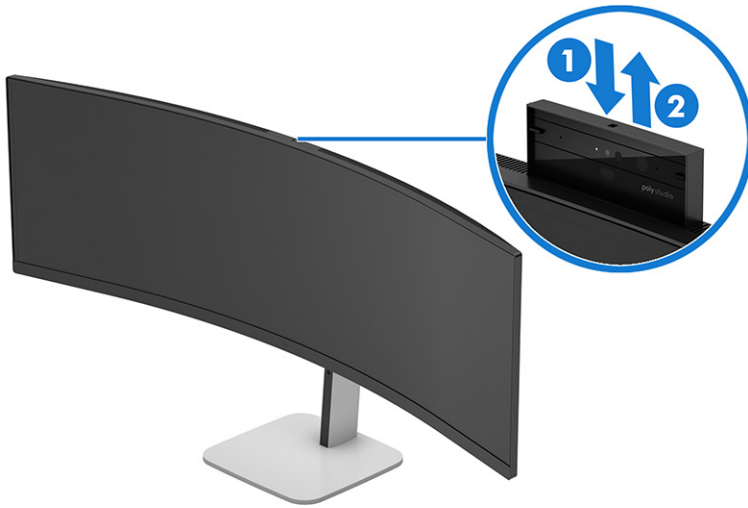



Wenn VMD aktiviert ist, sind alle Panels gleichzeitig unter einem einzigen Videoeingang aktiv. Das Betriebssystem behandelt jedes Panel als einen eigenen Monitor. Sie können die Fenster direkt in eine der drei Zonen anklicken oder andocken.

Verwenden der Kamera


Verwenden Sie für die Kamera diese Abbildungen und Verfahren.

Um die Kamera zu entsperren, drücken Sie die Kamera (1) vorsichtig nach unten, bis sie einrastet. Die Kamera (2) fährt nach oben in die oberste Position.



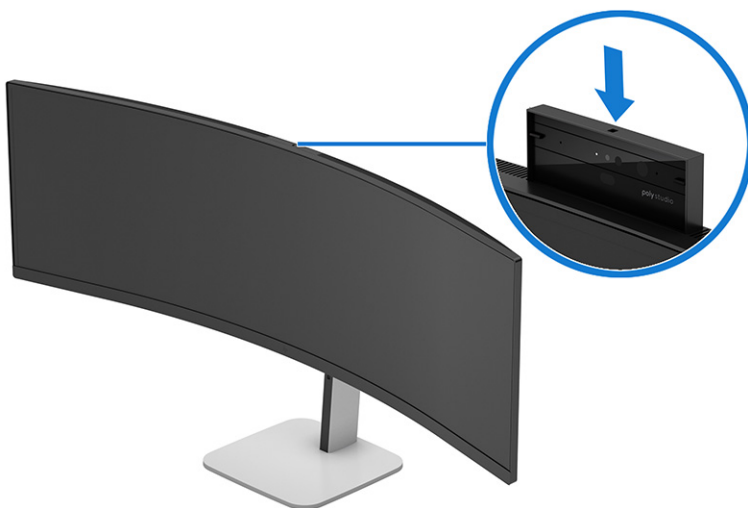
 **HINWEIS:** Wenn ein Update der Kamera-Firmware erforderlich ist, entsperren Sie die Kamera, bevor Sie die Firmware aktualisieren.

Sie können die Kamera am Monitor verwenden, um sich mit der Windows Hello Gesichtserkennung bei Windows anzumelden, die Sicherheit bei Gesprächen aufrechtzuerhalten und Videokonferenzen durchzuführen.

 **HINWEIS:** Für Videokonferenzen schließen Sie den Computer an den Monitor an und wählen Sie dann **HP Display-Kamera anzeigen** von der Videokonferenz-Schnittstelle.

Wenn die Kamera geschlossen ist, wird das Mikrofon an der Kamera deaktiviert.


Wenn die Kamera nicht verwendet wird, können Sie sie schließen, indem Sie sie nach unten drücken, bis sie in die geschlossene Position einrastet.




Die Kamera verfügt über die folgenden Merkmale:

Tabelle 3-4 Kamerafunktionen


Option	Beschreibung
Bildauflösung	Die Auflösung beträgt 5 MP 2592 × 1944 (30 fps bei YUV VGA, 30 fps bei MJPG 5M)
Unabhängiger Neigungswinkel von -20° bis 5°	5 MP Webcam mit 25 Grad einstellbarer Neigung (20 Grad nach unten und 5 Grad nach oben)
Windows Hello-Unterstützung (IR-Sensor)	Für schnellen, sicheren Zugriff auf Ihren Computer
Pop-up Datenschutz	Die integrierte Poly Studio 5 MP Pop-up kippbare Webcam wird bei Bedarf aktiviert und kann für eine sorgenfreie Privatsphäre gedrückt werden
Automatisches Sperren und Aufwachen	Um Ihre Anwesenheit vor dem Computer zu überwachen, um Strom zu sparen und die Sicherheit zu verbessern

 **HINWEIS:** Sie können auch zusätzliche Funktionen im HP Display Center aktivieren.

 **HINWEIS:** Full-HD (1920 × 1080) unterstützt nur 30 FPS, wenn Sie die HDR- oder die Hintergrund-Unschärfe-Funktion aktivieren.

Einrichten von Windows Hello Gesichtserkennung

Bei bestimmten Produkten können Sie Windows Hello Gesichtserkennung verwenden, um schnellen, sicheren Zugang zu Ihrem Computer zu erhalten. Sie können die Gesichtserkennung entweder mithilfe der Kamera an Ihrem Computer oder der Kamera an Ihrem Monitor festlegen.

 **HINWEIS:** Windows Hello wird nur vom Windows Betriebssystem (Windows 10 oder höher) unterstützt.

Verwenden der Kamera des Computers für Windows Hello

Führen Sie folgende Schritte aus, um Windows Hello Gesichtserkennung auf einem Gerät mit einer Windows Hello Kamera einzurichten:

1. Laden Sie den HP Windows Hello Softwaretreiber unter <http://support.hp.com/us-en/drivers/products> herunter.
2. Schließen Sie den Monitor an den Computer an und schalten Sie dann den Computer und den Monitor ein.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Windows Desktop und wählen Sie dann **Anzeigeeinstellungen**.
4. Wählen Sie Ihren Monitormodellnamen aus und blättern Sie dann zum Abschnitt **Mehrere Anzeigen**.
5. Wählen Sie im Dropdown-Menü **Desktop auf diese Anzeige erweitern**.
6. Wählen Sie das Kontrollkästchen **Diese Anzeige als Hauptanzeige verwenden** aus.
7. Wählen Sie die Schaltfläche **Start, Einstellungen, Konten** und dann **Anmeldeoptionen**.
8. Wählen Sie unter **Windows Hello** die Option **Einrichten** unter **Gesichtserkennung**.

9. Wählen Sie unter **Willkommen bei Windows Hello Erste Schritte** und folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm, um Ihre Gesichts-ID zu registrieren und eine PIN einzurichten.

Sie können sich jetzt mithilfe der Infrarot-Kamera (IR-Kamera) am Monitor anmelden, wenn Sie Windows Hello verwenden.

Verwenden der Kamera am Monitor für Windows Hello

Wenn Ihr Computer keine Windows Hello Kamera hat, können Sie Windows Hello Gesichtserkennung mit der IR-Kamera an Ihrem Monitor einrichten.

1. Wählen Sie die Schaltfläche **Start, Einstellungen, Konten** und dann **Anmeldeoptionen**.
2. Wählen Sie unter **Windows Hello** die Option **Einrichten** unter **Gesichtserkennung**.
3. Wählen Sie unter **Willkommen bei Windows Hello Erste Schritte** und folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm, um Ihre Gesichts-ID zu registrieren und eine PIN einzurichten.

Sie können sich jetzt mithilfe der IR-Kamera am Monitor anmelden, wenn Sie Windows Hello verwenden.

Einrichten von Automatisches Sperren und Aufwecken

Automatisches Sperren und Aufwecken überwacht Ihre Anwesenheit vor dem Computer, um Strom zu sparen und die Sicherheit zu erhöhen. Wenn Sie sich vom Computer entfernen, versetzt der Näherungssensor den Computer in den Ruhezustand. Wenn Sie zum Computer zurückkehren, erkennt der Computer Sie und weckt den Computer automatisch auf. Die Funktion „Automatisches Sperren und Aufwecken“ ist standardmäßig aktiviert.



HINWEIS: Wenn Sie auch die Anmeldung per Gesichtserkennung für „Automatisches Sperren und Aufwecken“ einrichten möchten, siehe [Einrichten von Windows Hello Gesichtserkennung auf Seite 35](#). Diese Funktionen werden nur unter dem Betriebssystem Windows 11 unterstützt.



HINWEIS: Sie können Automatisches Sperren und Aufwecken auch im OSD-Menü aktivieren. Gehen Sie zu **Verwaltung > Präsenzerkennung**.

So greifen Sie auf Automatisches Sperren und Aufwecken auf Ihrem Computer zu:

1. Wählen Sie die Schaltfläche **Start** und wählen Sie anschließend **Einstellungen**. Wählen Sie **System** und dann **Energie und Akku** aus.
2. Wählen Sie unter **Energie und Akku Bildschirm und Energiesparmodus**.
3. Wählen Sie eine oder beide der folgenden Optionen aus:
 - Wählen Sie **Meinen Bildschirm ausschalten, wenn ich gehe**, um Ihren Bildschirm auszuschalten, wenn Sie den Computer verlassen.
 - Wählen Sie **Mein Gerät aufwecken, wenn ich mich nähere**, um Ihren Computer aufzuwecken, wenn Sie sich ihm nähern.
4. Um weitere Einstellungen vorzunehmen, wählen Sie in diesem Bildschirm die Option **Weitere Optionen** und dann eine der folgenden Optionen:
 - Wählen Sie **Ich bin nicht da, wenn ich so weit weg bin**, um die Entfernung festzulegen, bei der der Benutzerannäherungssensor Sie als weg betrachtet.

- Wählen Sie **Dann meinen Bildschirm nach dieser Zeit ausschalten**, um festzulegen, wie lange Sie warten möchten, bevor sich Ihr Bildschirm ausschaltet, nachdem Sie den Computer verlassen haben.
- Wählen Sie **Mein Gerät aufwecken, wenn ich so nah bin**, um festzulegen, wie nah Sie sein müssen, damit Ihr Computer aufwacht, wenn Sie sich ihm nähern.

Sie können sich mithilfe der IR-Kamera am Monitor anmelden, wenn Sie Windows Hello verwenden.



HINWEIS: Einige Geräte verfügen möglicherweise über mehr als einen Benutzerannäherungssensor. Sie können auswählen, welche Sie verwenden möchten. Wenn ein Monitor an ein Notebook angeschlossen wird, das ebenfalls über einen Benutzerannäherungssensor verfügt, wählt das Betriebssystem automatisch den Benutzerannäherungssensor des Monitors aus.

Verwenden des Modus „Schwachtes blaues Licht“

Das Verringern des blauen Lichts, das vom Monitor ausgestrahlt wird, reduziert die Belastung Ihrer Augen durch blaues Licht. Dieser Monitor verwendet im Standardeinstellungsmodus eine Leiste mit schwachem blauem Licht.

Im Standardeinstellungsmodus ist die Leiste mit schwachem blauem Licht dieses Monitors vom TÜV zertifiziert, um die Ausgabe blauen Lichts zu reduzieren und ein entspannteres und weniger anregendes Bild zu erzeugen, während Sie Inhalte auf dem Bildschirm lesen.

Lichtsensoren

Der Monitor verfügt über einen Lichtsensor (ALS) ein, der die Helligkeit entsprechend den Lichtverhältnissen in Ihrer Umgebung anpasst. Sie können den Lichtsensor im OSD-Menü unter dem Menü **Bild** oder im HP Display Center ein- oder ausschalten.

Weitere Informationen über den Umgebungslichtsensor finden Sie unter [Komponenten an der Vorderseite auf Seite 6](#).



HINWEIS: Wenn Sie die Monitoreinstellung für die Helligkeit manuell anpassen, wird die Funktion des Lichtsensors automatisch ausgeschaltet.

Wenn ALS eingeschaltet ist, ist der dynamische Kontrast ausgeschaltet und deaktiviert. Sie können den dynamischen Kontrast nur einschalten, wenn Sie ALS manuell ausschalten. Wenn sich der Lichtsensor ausschaltet, müssen Sie die Helligkeit über die manuellen Helligkeitsregler einstellen.

HP Device Bridge

Mit HP Device Bridge können zwei Host-Computer an einen einzelnen Monitor angeschlossen werden und eine einzelne Tastatur und Maus kann durch das nahtlose Wechseln von einem Computer zum anderen beide Host-Computer steuern. Die Software ermöglicht es Ihnen auch, Dateien und Daten von einem Host-Computer auf den anderen zu verschieben.

HP Device Bridge ist für die folgenden Plattformen verfügbar und muss auf beiden Host-Computern installiert und aktiviert sein, damit die Software ordnungsgemäß funktioniert:

- Windows
- macOS®


Beachten Sie bei der Verwendung von HP Device Bridge die folgenden Punkte:

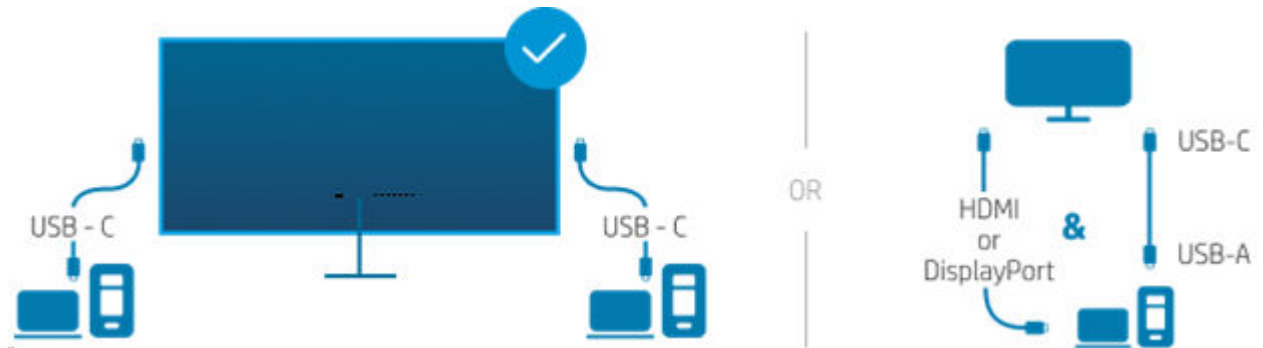
- VM-Simulationssysteme werden nicht unterstützt.
- Wenn auf einem Computer ein anormaler Betrieb der HP Device Bridge auftritt, der durch den Übergang in den Ruhezustand, den Standby-Modus oder den Neustart verursacht wird, ziehen Sie beide Upstream-Anschlüsse ab, starten die Software auf beiden Computern neu und schließen dann beide Upstream-Anschlüsse an.
- Device Bridge funktioniert nur, wenn der Monitor in der Einstellung **USB-C Konfiguration** auf die Option USB 3.0 oder höher eingestellt ist.

Die Kabel anschließen

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, empfiehlt HP, beide Host-Computer über die USB Type-C-Anschlüsse mit dem Monitor zu verbinden.


Wenn kein USB Type-C Anschluss verfügbar ist, können HDMI oder DisplayPort Anschlüsse für den Videoeingang verwendet werden. Um die volle Funktionalität zu gewährleisten, muss ein zusätzliches USB Type-C-zu-USB Type-A-Datenkabel angeschlossen werden.

 **HINWEIS:** Beim Anschluss über HDMI oder DisplayPort Anschlüsse wird der USB-Hub nur aktiviert, wenn der Monitor auch über ein USB Type-C Kabel oder ein USB Type-C-zu-USB Type-A-Kabel mit dem Computer verbunden ist.

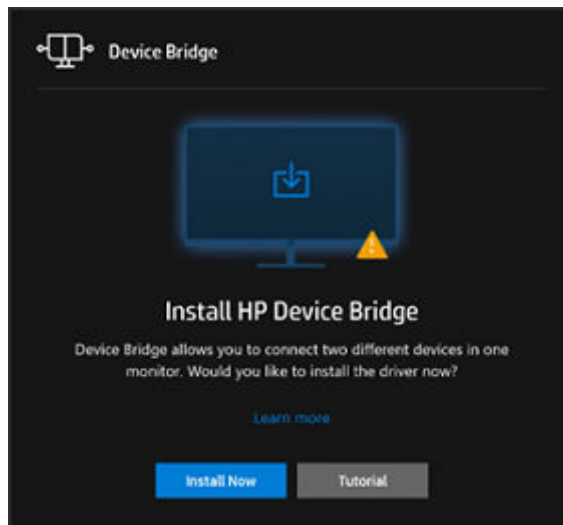


HP Device Bridge herunterladen

Sie müssen HP Device Bridge herunterladen und auf beiden Host-Computern installieren.

 **HINWEIS:** Wenn HP Device Bridge nicht auf beiden Host-Computern installiert ist, können Sie keine Dateien verschieben oder Ausschneiden und Einfügen von einem Computer auf den anderen übertragen.

- Wählen Sie Ihr Betriebssystem aus.
 - Windows
 - a. Öffnen Sie HP Display Center, wählen Sie die Registerkarte **DEVICE BRIDGE** aus und wählen Sie dann **Jetzt installieren** aus.



- b. Gehen Sie zu [HP Kundensupport - Software- und Treiber-Downloads](#), folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um Ihr Produkt zu finden, und laden Sie dann **Device Bridge 2.0** aus dem Bereich Softwarelösungen herunter und installieren Sie es.
- macOS
 - Gehen Sie zu [HP Kundensupport - Software- und Treiber-Downloads](#), folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um Ihr Produkt zu finden, klicken Sie auf **Anderes Betriebssystem wählen**, wählen Sie **macOS** und die Version und laden Sie dann **Device Bridge 2.0** aus dem Bereich Softwarelösungen herunter und installieren Sie es.

HP Device Bridge installieren

Gehen Sie wie folgt vor, um HP Device Bridge für Windows oder macOS zu installieren.


Windows

1. Gehen Sie zur HP Kundensupport-Website: <http://www.hp.com/support>.
2. Wählen Sie **Software und Treiber** und dann **Andere**.
3. Geben Sie den Namen Ihres Monitor-Modells in das Produktsuchfeld ein und wählen Sie **Senden**.
4. Wählen Sie **Treiberanzeige / Monitor**.
5. Laden Sie die HP Device Bridge Software herunter und installieren Sie sie.
6. Doppelklicken Sie auf `HPDeviceBridge_ForWin.exe`, um die Installation zu starten.

macOS

1. Gehen Sie zur HP Kundensupport-Website: <http://www.hp.com/support>.
2. Wählen Sie **Software und Treiber** und dann **Andere**.
3. Geben Sie den Namen Ihres Monitor-Modells in das Produktsuchfeld ein und wählen Sie **Senden**.
4. Wählen Sie **Anderes Betriebssystem wählen**, wählen Sie **macOS** und geben Sie dann die Version an.
5. Wählen Sie **Treiberanzeige / Monitor**.

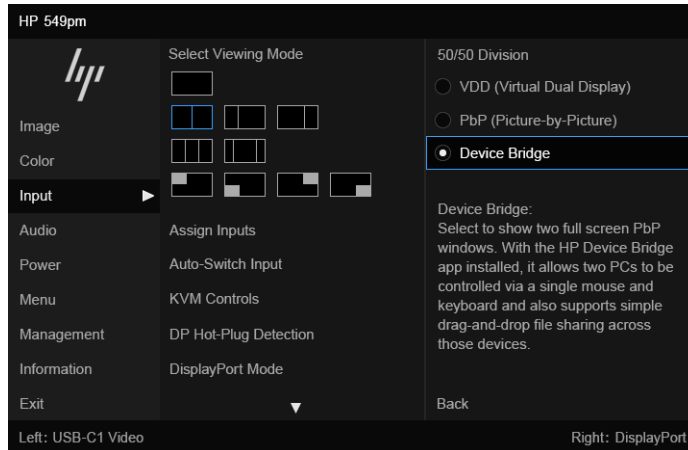
6. Laden Sie die HP Device Bridge Software herunter und installieren Sie sie.

 **HINWEIS:** HP Device Bridge läuft im Hintergrund. Sie muss aktiviert sein, um die Funktionen von HP Device Bridge zu aktivieren.


Einstellungen für HP Device Bridge aktivieren

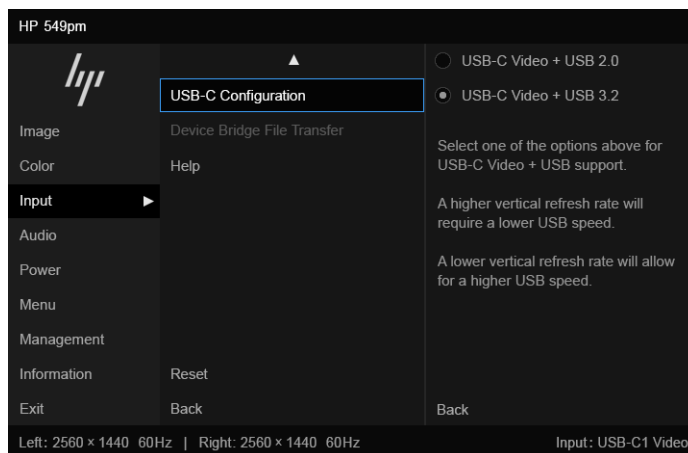
Stellen Sie sicher, dass Sie die folgenden Einstellungen vornehmen.

Um eine optimale Leistung zu erzielen, vergewissern Sie sich in den Einstellungen für das OSD (On-Screen Display), dass **Anzelgmodus für Device Bridge** für jeden Monitor ausgewählt ist und dass **Device Bridge Data Transfer** aktiviert ist.



Vergewissern Sie sich unter **Eingang**, dass die Einstellung **USB-C Konfiguration** auf **USB-C Video + USB 3.2** eingestellt ist, um sicherzustellen, dass die Bandbreite für die Datenübertragung verfügbar ist.


 **HINWEIS:** Die Auflösung hängt von Ihrem Monitor ab.



Verwenden von HP Device Bridge

Mit HP Device Bridge können zwei Host-Computer eine Verbindung zu einem einzigen Monitor herstellen und Dateien und Daten zwischen Computern mithilfe einer gemeinsamen Tastatur und Maus

übertragen. HP Device Bridge muss auf beiden Host-Computern installiert sein, damit die Software ordnungsgemäß funktioniert.

 **HINWEIS:** Device Bridge funktioniert nur, wenn der Monitor in der Einstellung **USB-C Konfiguration** auf die Option USB 3.0 oder höher eingestellt ist.

Wenn einer der Host-Computer vom Monitor getrennt ist:

- Der andere angeschlossene Host-Computer wird automatisch im Vollbildmodus auf dem Monitor angezeigt.
- Die USB-Upstream-Verbindung wechselt auf den angeschlossenen Host-Computer, um den USB-Hub und die USB-Geräte zu aktivieren.

Wenn der getrennte Host-Computer wieder angeschlossen wird:

- HP Device Bridge schaltet den Monitorbildschirm automatisch in den PbP-Modus um.
- Die USB-Upstream-Verbindung wechselt auf den Host-Computer, der an den USB Type-C Anschluss angeschlossen ist, um den USB-Hub und die USB-Geräte zu aktivieren.

Übertragen von Dateien und Daten


Nachdem HP Device Bridge auf beiden Hostcomputern installiert und aktiv ist, können Sie Dateien und Daten zwischen den Hostcomputern hin und her verschieben. Mit der Software kann eine einzige Tastatur und Maus beide Hostcomputer steuern, indem Sie nahtlos von einem Computer zum anderen wechseln.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Drag-and-Drop-Methode zu verwenden:

1. Wählen Sie die Datei, die Sie übertragen möchten.
2. Ziehen Sie die Datei von einem Hostcomputer auf den anderen und legen Sie sie an der ausgewählten Stelle ab.

Folgen Sie diesem Verfahren, um die Methode des Kopierens und Einfügens oder des Ausschneidens und Einfügens zu verwenden:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei, die Sie übertragen möchten, und wählen Sie dann **Kopieren** oder **Ausschneiden** oder markieren Sie die zu kopierenden Daten.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Position zum Einfügen und wählen Sie dann **Einfügen**. Die empfangenen Dateien werden im Verzeichnis /tmp abgelegt.

 **HINWEIS:** HP Device Bridge kann während der Übertragung von Dateien nicht geschlossen werden.

Anhalten von HP Device Bridge (Windows)

Verwenden Sie dieses Verfahren, um die Verwendung von HP Device Bridge mit Windows zu beenden.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf der Taskleiste auf das Symbol **HP Device Bridge**.
2. Wählen Sie **Beenden**.

Anhalten von HP Device Bridge (macOS)

Verwenden Sie dieses Verfahren, um die Verwendung von HP Device Bridge mit macOS zu beenden.

1. Klicken Sie auf das Symbol HP Device Bridge in der oberen rechten Ecke Ihres Bildschirms.
2. Wählen Sie **Beenden**.

Geteilter Bildschirm

Sie können zwei Computer über die USB Type-C-Upstream-Anschlüsse auf der Rückseite des Monitors mit dem gebogenen Monitor verbinden, um die Funktion „Geteilter Bildschirm“ zu nutzen.

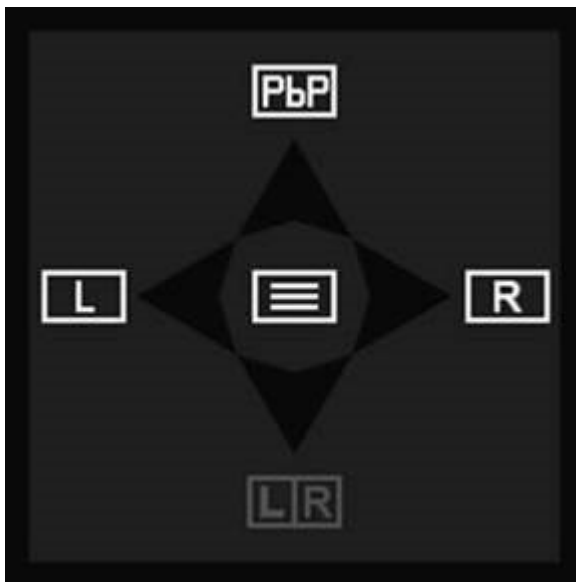
Nachdem Sie die Computer angeschlossen haben, können Sie im OSD-Menü Bild-neben-Bild (PbP), Bild-im-Bild (PiP) oder Virtual Multiple Display (VMD) für die Optionen des geteilten Bildschirms aktivieren.

Verwenden der „Geteilter Bildschirm“-Funktionstasten

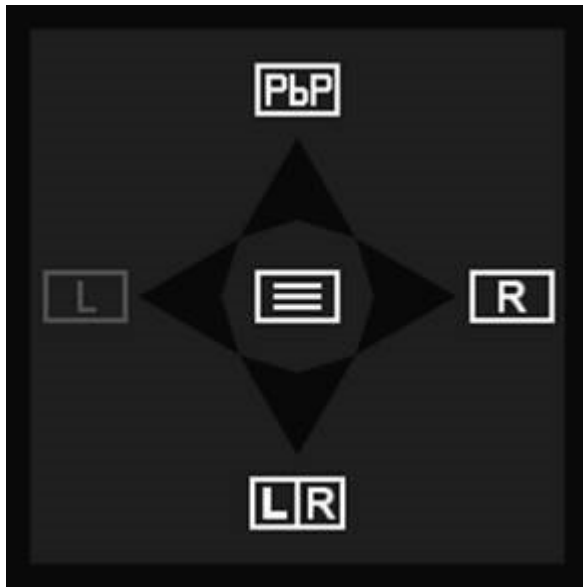
Die Option „Geteilter Bildschirm“ bietet nützliche Aktionen, die Sie im Modus „Geteilter Bildschirm“ verwenden können.

Informationen zum Ändern der Funktion der Menüoptionen finden Sie unter [Neuzuweisung der OSD-Menüoptionen auf Seite 29](#).

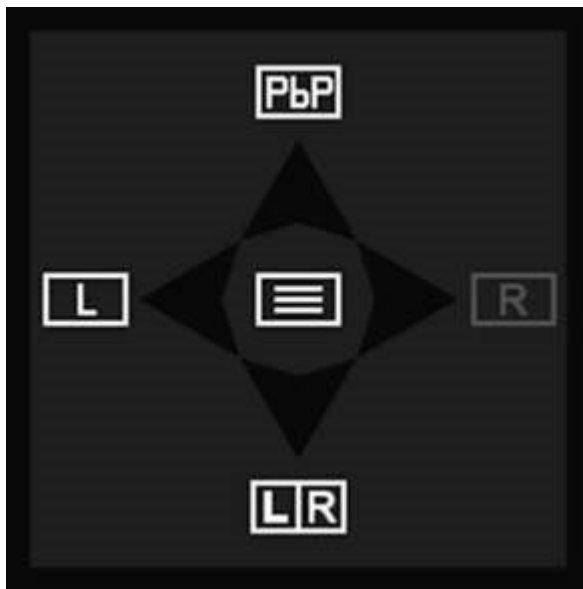
1. Wenn die Option „Geteilter Bildschirm“ aktiviert ist und **PbP** ausgewählt ist, wird das OSD-Menü angezeigt.



2. Wählen Sie **L** aus, um den Monitor für den linken Eingang in den Vollbildmodus zu schalten.



3. Wählen Sie **R** aus, um den Monitor für den rechten Eingang in den Vollbildmodus zu schalten.



4. Wählen Sie **LR** aus, um in den Modus „Geteilter Bildschirm“ zurückzukehren. Sie können auch **PbP** auswählen, um den Modus „Geteilter Bildschirm“ zu deaktivieren, und dann zur Standardoption oder zum zuletzt geänderten oder gespeicherten Tastenmenü zurückkehren.

Anschließen eines zweiten Computers an den Monitor über die KVM-Funktion

Die KVM-Funktion (Tastatur, Video, Maus) bietet die Möglichkeit, zwei Computer mit einem Monitor zu verbinden, mit schnellem Monitor-Zugriff auf jeden der Computer. Mit ihr können beide Monitore mit einer Tastatur und einer Maus gesteuert werden.

Für Videoeingabe von einem zweiten Computer schließen Sie entweder ein DisplayPort Kabel oder ein HDMI Kabel an den entsprechenden Anschluss an der Rückseite des Monitors an.

Schließen Sie beispielsweise ein Ende eines DisplayPort Kabels an einen DisplayPort Anschluss an der Rückseite des Monitors und das andere Ende an einen DisplayPort Anschluss am zweiten Computer an.

Wenn der zweite Computer nur über einen HDMI Anschluss verfügt, schließen Sie ein Ende des HDMI Kabels an einen HDMI Anschluss an der Rückseite des Monitors und das andere Ende an einen HDMI Anschluss am zweiten Computer an.

Um die USB-Verbindung zum zweiten Computer zu aktivieren, schließen Sie ein USB Type-B-auf-USB Type-A-Kabel an den USB Type-B Anschluss am Monitor an.

Wenn der zweite Computer aktiv ist, wechselt der Monitor zum aktiven Eingang (HDMI oder DisplayPort).

Mehrere Funktionen unterstützen das Aufladen, den USB und das Display.

Umschalten im KVM-Modus

Wenn zwei Computer an einen Monitor angeschlossen sind und die Option KVM-Modus ausgewählt ist, können Sie durch zweimal Drücken auf die linke **Strg**-Taste der Tastatur zwischen den Computern hin- und herwechseln.



HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass Ihre Tastatur mit dem USB-Anschluss an der Unterseite des Monitors verbunden ist. Siehe [Komponenten an der Rückseite auf Seite 7](#).

Verwenden von PiP, PbP und VMD

Der Monitor unterstützt sowohl PiP (Picture in Picture), wo ein Bild ein anderes überlagert, als auch PbP (Picture beside Picture), wo ein Bild horizontal neben einem anderen Bild angezeigt wird. Zwei Bilder können im PiP-Modus angezeigt werden. Virtual Multiple Display (VMD) unterteilt das Display in bis zu drei unabhängige Arbeitsbereiche.

Die Monitor-StandardEinstellung für PbP ist **Ein**. Das Menü **Eingänge zuweisen** (innerhalb des Menüs **Geteilter Bildschirm**) ist auf **Automatisch** eingestellt.

Wenn PbP im automatischen Modus ist:

- Wenn Sie PbP auswählen und der Monitor nur einen aktiven Eingang hat, befindet sich der Bildschirm im Vollbildmodus mit nur einem Eingang. Wenn ein zweiter aktiver Eingang angeschlossen wird, schaltet der Monitor automatisch in den PbP-Modus mit geteiltem Bildschirm um.

Wenn Sie einen der beiden aktiven Eingänge entfernen, schaltet der Monitor wieder in den Vollbildmodus. Das OSD-Tastenmenü ändert sich ebenfalls, ebenso wie der Vollbildmodus und der Modus „Geteilter Bildschirm“.

- Um die Position des Videoeingangs auf der linken bzw. rechten Seite zu ändern, gehen Sie zum Menü **Eingänge zuweisen**, das sich unter **Geteilter Bildschirm** befindet, und wählen Sie dann **Links/Rechts wechseln** oder wählen Sie **Manuell**, um jeder Seite des PbP-Bildschirms einen bestimmten Eingang zuzuweisen.
- Der USB Type-C Upstream (Host)-Anschluss ist standardmäßig auf **USB-Host mit automatischer Umschaltung** eingestellt. Sie können diese Einstellung zusammen mit der zusätzlichen Option, einen bestimmten USB-C Host an einen bestimmten DisplayPort oder HDMI Eingang zu binden, im OSD-Menü **USB-Host** unter **Geteilter Bildschirm** manuell ändern.

PbP kann im Menü **Eingänge zuweisen** (innerhalb des Menüs **Geteilter Bildschirm**) auf Modus **Ein**, **Manuell** eingestellt werden. In diesem Modus können Sie steuern, an welcher Seite des Bildschirms die einzelnen Host-Computer angezeigt werden (links oder rechts) und welche Videoquelle jedem Host-Computer zugewiesen ist. So schalten Sie PbP in den manuellen Modus um:

1. Schließen Sie eine sekundäre Eingangsquelle an den Monitor an.

2. Drücken Sie auf die Mitte des Joypads, um das OSD-Menü zu öffnen.
3. Wählen Sie im OSD-Menü **Eingabe**, dann **Anzeigemodus** und abschließend **PbP (Bild-neben-Bild) aus**.

Der Monitor überprüft die sekundären Eingänge auf eine gültige Signaleingabe und verwendet diese Eingabe für das PbP-Bild.

4. Um den PbP-Eingang zu ändern, wählen Sie im OSD-Menü **PbP** und dann **Eingänge zuweisen**.
5. Um die Größe des PiP zu ändern, wählen Sie im OSD-Menü **PIP-Größe** und dann die gewünschte Größe aus.
6. Um die Position des PiP einzustellen, wählen Sie im OSD-Menü **PIP-Position** und dann die gewünschte Position aus.



HINWEIS: Wenn PbP auf **Aus** eingestellt ist, zeigt der Monitor das Bild von dem Host-Computer an, der im OSD-Dialogfeld **Eingang** als aktive Videoeingangsquelle ausgewählt ist. Weitere Informationen zum OSD finden Sie in [Verwenden des OSD-Menüs auf Seite 27](#).

Wenn Sie sich entscheiden, PbP wieder auf den Standardmodus **Ein, Automatisch** einzustellen:

1. Wenn zwei Host-Computer an den Monitor angeschlossen sind, drücken Sie die Mitte des Joypads, um das OSD-Menü zu öffnen. Informationen zur Position des Joypads finden Sie unter [Komponenten an der Rückseite auf Seite 7](#).

2. Wählen Sie im OSD-Menü das Menü **Geteilter Bildschirm** und dann **PbP (Bild-neben-Bild) aus**.

Das Menü **Eingänge zuweisen** wird aktiv und Sie können die Option **Automatisch** auswählen.

Der Monitor überprüft die sekundären Eingänge auf eine gültige Videoeingangsquelle und verwendet diese Quelle für die PbP-Darstellung.

Verbindungsprioritäten im KVM-Modus

Wenn sich zwei Monitore im KVM-Modus befinden, werden Verbindungsprioritäten zugewiesen.

Die folgenden Arten von KVM-Modus-Verbindungen sind verfügbar:


- Der Bindungsmodus verwendet den aktuellen Videoeingangsanschluss, auch wenn die automatische Umschaltung des USB-Hosts deaktiviert ist. Wenn der erste Computer getrennt wird, wechselt die KVM-Modus-Einstellung zum zweiten Computer, sofern dieser eingeschaltet ist.
- Im PiP- oder PbP-Modus bietet die KVM-Funktion einen primären Eingang und einen sekundären Eingang. Jeder Eingang kann ausgewählt werden, wenn der PiP- oder PbP-Modus unter OSD-Menü aktiviert ist. Die KVM-Funktion wird standardmäßig auf den primären USB Type-C Anschluss (Upstream) eingestellt, der sowohl Video als auch Daten bietet. Sie können einen USB Type-B Anschluss Bindungssatz mit dem DisplayPort oder HDMI Anschluss auswählen.
- Wenn beide Computer eingeschaltet und verbunden sind, hat der Computer mit der primären Eingangsverbindung Vorrang vor dem anderen Computer im PiP- oder PbP-Modus. Wenn der primäre Eingang getrennt wird und ein anderer Eingang aktiv ist, schaltet der Monitor auf den aktiven Eingang um, und der zweite Bindungssatz ist der USB-Eingang.


Aktualisieren der Monitor-Firmware

Sie können die Monitorfirmware von einem Computer aus aktualisieren.

Führen Sie diese Schritte aus, um den Monitor von einem angeschlossenen Computer zu aktualisieren:


1. Laden Sie das HP Firmware Installer von <http://www.hp.com/support> herunter.
2. Öffnen Sie Windows Explorer und navigieren Sie zu dem Speicherort, an dem Sie den HP Firmware Installer gespeichert haben.
3. Doppelklicken Sie auf **HPFirmwareInstaller.exe**.
4. Prüfen Sie, ob Updates verfügbar sind, und wählen Sie dann die zu installierenden Updates aus.

 **HINWEIS:** Sie müssen mit dem Internet verbunden sein, damit neue Updates mit dem HP Firmware Installer heruntergeladen werden können.


 **HINWEIS:** Wenn das Paket mit der Firmware-Aktualisierung auch die Kamera-Firmware umfasst, führen Sie zuerst das Monitor-Update durch, und aktualisieren Sie dann die Kamera mit der Option **Jetzt aktualisieren**.


5. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.

- **Jetzt aktualisieren:** Das Update wird sofort installiert.

 **HINWEIS:** Während eines Updates dürfen Sie den Monitor nicht von Ihrem Computer trennen. Möglicherweise flackert Ihr Monitor oder Sie hören Klick-Geräusche. Möglicherweise ist Ihre Internetverbindung zeitweise unterbrochen und Ihre Maus und Tastatur reagieren nicht, bis die Installation abgeschlossen ist.

- **Aktualisierung bei Verbindungsunterbrechung:** Das Update wird installiert, nachdem Sie Ihren Monitor vom Computer getrennt haben.

 **HINWEIS:** Sie dürfen Ihren Monitor während des Aktualisierungsvorgangs nicht an den Computer anschließen.

 **HINWEIS:** Der Status „Trennen“ ist wie folgt definiert:

- Der Computer befindet sich in einem der folgenden Status: S3 (Standby), S4 (Ruhezustand) oder S5 (Herunterfahren).
 - Trennen Sie das USB-C-Kabel vom Monitor.
 - Die Stromversorgung zum Monitor wird unterbrochen.
-



ATTENTION: The Firmware Update process will take several minutes to complete. DO NOT turn off the display or remove the USB cable until the update process has completed. DO NOT force the computer system into sleep or shutdown modes during the firmware update process. Please only update one monitor at a time.

Firmware Name	Installed Version	New Version	Status
Audio Host	7.79.20.0	7.79.23.0	Queued
ToF MCU	5.4.0.0	5.4.0.0	Up to date
Hub L1	0.0.0.3721	0.0.0.3721	Up to date
Hub L2	0.0.0.3747	0.0.0.3747	Up to date
PD	0.0.0.5120	0.0.0.5120	Up to date
Scaler	0.0.19.0	0.0.19.0	Up to date

Update On Disconnect
 Update Now

To complete the update, disconnect the video cable or let your PC sleep (or shutdown). The monitor will automatically install the firmware update and reboot.

Close

6. Klicken Sie auf **Installieren**.

Text-zu-Sprache (nur bestimmte Produkte/Regionen)

Text-zu-Sprache (TTS) wandelt Text in gesprochene Worte um. Sie können Text-zu-Sprache (TTS) aktivieren, um Ihnen beim Lesen von Text auf dem Monitor zu helfen.

Wenn Ihr Monitor über integrierte Lautsprecher verfügt, können Sie das TTS-Eingabehilfegerät unter der HP Support-Telefonnummer +1 (877) 656-7058 von Montag bis Freitag von 06:00 bis 21:00 Uhr Mountain Time anfordern.



HINWEIS: Support nur auf Englisch verfügbar.

4 Support und Fehlerbeseitigung

Wenn Ihr Monitor nicht erwartungsgemäß funktioniert, können Sie das Problem möglicherweise beheben, indem Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt befolgen.

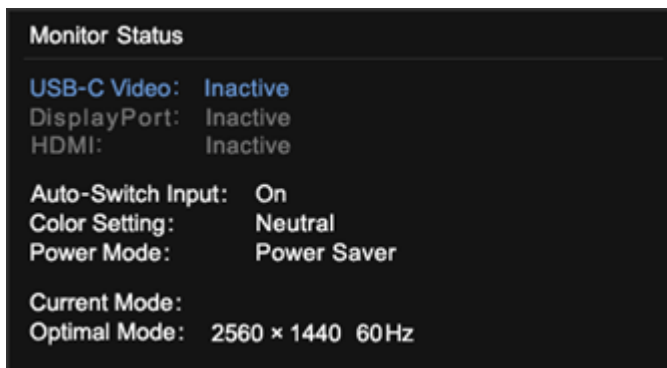
Verwendung der Selbsttestfunktion

Um den korrekten Betrieb dieses Monitors zu überprüfen, wird eine Reihe von Start-Bildern und Meldungen angezeigt. Diese Bilder und Meldungen funktionieren als Selbsttest. Gehen Sie wie folgt vor, um den Selbsttest zu starten.

1. Schalten Sie den Monitor aus und trennen Sie alle Kabel mit Ausnahme des Netzkabels.
2. Schalten Sie den Monitor ein. Ein Bild wie das hier abgebildete wird angezeigt.



Als nächstes wird eine Monitorstatusmeldung angezeigt.



Das Einschaltbild und die Monitorstatusmeldung zeigen an, dass der Monitor wie erwartet funktioniert und nach einem gültigen Videosignal sucht.


3. Schließen Sie eine Videoquelle an den Monitor an und wiederholen Sie die Schritte 1 bis 2. Wenn kein externes Videosignal erkannt wird, prüfen Sie die Videoverbindung zum Host-Computer.

Interner Testbildgenerator

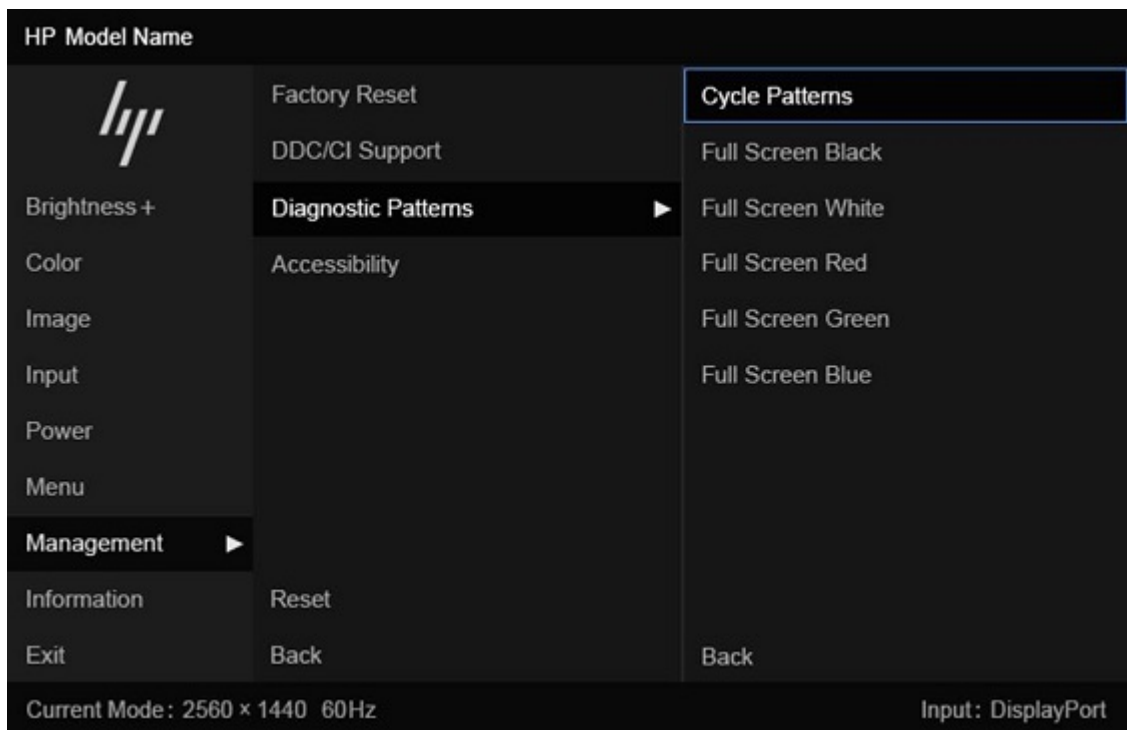
Dieser Monitor enthält einen integrierten Testbildgenerator namens **Diagnosemuster**, um bei der Diagnose visueller Anomalien zu helfen.


So öffnen Sie **Diagnosemuster**:

1. Schalten Sie den Monitor ein.

 **HINWEIS:** Videoeingänge müssen nicht angeschlossen werden.

2. Navigieren Sie in der linken Spalte zu **Verwaltung**.
3. Navigieren Sie in der mittleren Spalte zu **Diagnosemuster**.
4. Führen Sie eine der folgenden Aufgaben für die Optionen in der rechten Spalte aus:
 - Markieren Sie eine Option, um eine Vorschau im Hintergrund (hinter dem OSD-Menü [On-Screen Display]) anzuzeigen.
 - Wählen Sie eine Option, um das OSD-Menü zu schließen und das Testbild im Vollbildmodus anzuzeigen. Drücken Sie eine beliebige Menütaste in der Spalte, um das Bild im Vollbildmodus zu beenden und zum OSD-Menü zurückzukehren.
 - Wählen Sie zum Schließen des Menüs **Diagnosemuster** unten in der rechten Spalte **Zurück** oder wählen Sie eine der anderen Optionen in der mittleren Spalte.



 **HINWEIS:** Sie können die Diagnosebilder mit oder ohne aktives externes Videosignal anzeigen.

Lösen häufiger Probleme

In der folgenden Tabelle sind mögliche Probleme, die mögliche Ursache jedes Problems und die empfohlenen Lösungen aufgeführt.



HINWEIS: Vergewissern Sie sich, dass das BIOS, die Gerätefirmware und die Monitor-Firmware immer auf dem neuesten Stand sind.

Tabelle 4-1 Allgemeine Probleme und deren Lösungen

Probleme	Mögliche Ursache	Lösung
Bildschirm ist leer oder Video blinkt.	Das Netzkabel ist getrennt.	Schließen Sie das Netzkabel an.
	Monitor ist ausgeschaltet.	Drücken Sie die Netztaaste des Monitors. HINWEIS: Bleibt der Monitor nach Drücken der Netztaaste ausgeschaltet, drücken und halten Sie die Netztaaste 10 Sekunden lang, um die Netztaastensperrfunktion zu deaktivieren.
	Das Videokabel ist falsch angeschlossen.	Schließen Sie das Videokabel korrekt an. Weitere Informationen finden Sie in Anschließen der Kabel auf Seite 15 .
	Das System ist im automatischen Ruhemodus.	Drücken Sie eine beliebige Taaste auf der Taastatur, oder bewegen Sie die Maus, um zur normalen Anzeige zurückzukehren.
	Grafikkarte ist nicht kompatibel.	Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus: <ul style="list-style-type: none"> • Öffnen Sie das OSD-Menü und wählen Sie das Menü Eingang. Stellen Sie Eingang autom. wechseln auf Aus und wählen Sie dann den Eingang manuell. • Tauschen Sie die Grafikkarte aus oder schließen Sie das Videokabel an eine der eingebauten Videoquellen des Computers an.
Das Bild ist unscharf, undeutlich oder zu dunkel.	Die Helligkeitseinstellung ist zu schwach.	Öffnen Sie das OSD-Menü und wählen Sie Helligkeit , um die Helligkeit nach Bedarf anzupassen.
Auf dem Bildschirm wird „Bildschirmkabel prüfen“ angezeigt.	Das Videokabel des Monitors ist getrennt.	Verbinden Sie den Computer und den Monitor über das entsprechende Videosignalkabel. Achten Sie darauf, dass der Computer beim Anschließen des Videokabels ausgeschaltet ist.
Auf dem Bildschirm wird „Eingangssignal außer. des Bereichs“ angezeigt.	Die Videoauflösungsrate, die Bildwiederholfrequenz oder beides ist höher eingestellt als der Monitor unterstützt.	Ändern Sie die Einstellungen in unterstützte Werte. Siehe Voreingestellte Bildschirmauflösungen auf Seite 55 .
Der Monitor wechselt nicht in den Energiesparmodus.	Die Energiesparfunktion des Monitors ist deaktiviert.	Öffnen Sie das OSD-Menü und wählen Sie Stromversorgung , dann Automatischer Ruhemodus und anschließend Ein .
„OSD-Sperrung“ wird angezeigt.	Die Monitorfunktion zur Sperrung des OSD ist aktiviert.	Drücken und halten Sie die Links -Taaste 10 Sekunden lang, um die OSD-Sperrfunktion zu deaktivieren.
„Netztaastensperre“ wird angezeigt.	Die Netztaastensperrfunktion des Monitors ist aktiviert.	Drücken und halten Sie die Netztaaste 10 Sekunden lang, um die Sperrung der Netztaaste zu deaktivieren.

Tabelle 4-1 Allgemeine Probleme und deren Lösungen (Fortsetzung)

Probleme	Mögliche Ursache	Lösung
Monitor hat Probleme beim Aufwachen aus dem Ruhemodus.		DisplayPort Eingänge: Setzen Sie die DisplayPort Hot-Plug-Erkennung auf Immer aktiv . Monitore für den Netzmodus: Setzen Sie die Hot-Plug-Erkennung auf Immer aktiv , um den Monitor in den Leistungsmodus umzuschalten.
Langsame Leistung von USB		Der Monitor verfügt standardmäßig über zwei Spuren für USB-C. Bei ausgewählten Produkten können Sie die Joypad-Taste drücken, um das OSD-Menü zu öffnen, zur USB Type-C Konfiguration navigieren und dann USB-C Video + USB 3.0 für die Priorisierung der Datenübertragung auswählen.
Niedrigere Aktualisierungsrate oder Farbbits		Wählen Sie USB-C Video + USB 2.0 für die Priorisierung der Bildwiederholrate/Farbbits.
Abbruch der LAN-Verbindung		Prüfen Sie, ob die Version des LAN-Treibers auf dem Host-Computer auf dem neuesten Stand ist.

Tastensperren

Die Tastensperre ist nur verfügbar, wenn der Monitor eingeschaltet ist, ein aktives Signal angezeigt wird und das OSD-Menü geschlossen ist. Wenn Sie die Netztaaste oder die [Links](#)-Taste 10 Sekunden lang gedrückt halten, wird diese Taste deaktiviert. Sie können die Tastenfunktion wiederherstellen, indem Sie die Taste erneut 10 Sekunden lang gedrückt halten.

5 Wartung des Monitors

Der Monitor kann über mehrere Jahre betrieben werden. Diese Anweisungen enthalten Schritte, die Sie ausführen können, um den Monitor im bestmöglichen Zustand zu halten.

Richtlinien zur Wartung

Beachten Sie folgende Hinweise zur Verbesserung der Leistung und Erhöhung der Lebensdauer des Monitors:

- Öffnen Sie das Monitorgehäuse nicht und versuchen Sie nicht, eigenständig Reparaturen am Gerät vorzunehmen. Passen Sie nur die Einstellungen an, die in der Bedienungsanleitung beschrieben sind. Wenn der Monitor nicht ordnungsgemäß funktioniert, heruntergefallen ist oder beschädigt wurde, wenden Sie sich an einen von HP autorisierten Fachhändler oder Serviceanbieter.
- Verwenden Sie ausschließlich die Stromquellen und Anschlüsse, die für diesen Monitor geeignet sind. Die entsprechenden Angaben finden Sie auf dem Typenschild auf der Monitorrückseite.
- Vergewissern Sie sich, dass die Summe aller Ampere-Werte der an die Steckdose angeschlossenen Geräte den maximalen Ampere-Wert der Steckdose nicht überschreitet. Des Weiteren darf die Summe aller Ampere-Werte der an das Kabel angeschlossenen Geräte den maximalen Ampere-Wert des Kabels nicht überschreiten. Den Ampere-Wert (AMPS oder A) jedes Geräts können Sie anhand des Typenschildes bestimmen.
- Stellen Sie den Monitor in der Nähe einer leicht erreichbaren Netzsteckdose auf. Fassen Sie das Monitornetzkabel am Stecker an, wenn Sie es aus der Netzsteckdose ziehen. Ziehen Sie den Stecker niemals am Kabel aus der Netzsteckdose.
- Schalten Sie den Monitor aus, wenn er nicht verwendet wird, und verwenden Sie ein Bildschirmschonerprogramm. Auf diese Weise kann die Lebensdauer des Monitors entscheidend verlängert werden.



HINWEIS: Monitore mit einem eingebrennten Bild sind von der HP Garantie nicht abgedeckt.


- Blockieren Sie niemals die Schlitze und Öffnungen im Gehäuse oder führen Sie Objekte in diese ein. Diese Öffnungen gewährleisten eine ausreichende Belüftung.
- Lassen Sie den Monitor nicht fallen, und stellen Sie ihn nicht auf einer instabilen Fläche ab.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel und treten Sie nicht darauf.
- Der Monitor muss in einem gut belüfteten Raum aufgestellt und darf keiner starken Licht-, Wärme- und Feuchtigkeitseinwirkung ausgesetzt werden.


Reinigen des Monitors


Verwenden Sie diese Anweisungen, um den Monitor bei Bedarf zu reinigen.

1. Schalten Sie den Monitor aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose.
2. Trennen Sie sämtliche externe Geräte.

3. Stauben Sie Monitor und Gehäuse mit einem weichen und sauberen antistatischen Tuch ab.

 **ACHTUNG:** Sprühen Sie den Reiniger niemals direkt auf den Bildschirm. Es könnte hinter die Blende laufen und die Elektronik beschädigen. Wasser, das über die Belüftungsschlitze oder andere Öffnungen eintritt, kann zu Schäden am Monitor führen. Schützen Sie Ihren Monitor, indem Sie in Ihrem Benutzerhandbuch nachlesen, wie Sie ihn reinigen können, oder gehen Sie auf <http://www.hp.com/support> und suchen Sie nach Wie Sie Ihren Computer reinigen.

 **WICHTIG:** Verwenden Sie keine Reinigungsmittel mit petroleumbasierten Inhaltsstoffen wie Benzol, Verdünnungsmitteln und flüchtigen Stoffen, um den Bildschirm und das Gehäuse des Monitors zu reinigen. Diese Chemikalien können den Monitor beschädigen.

 **WICHTIG:** Sprühen Sie das Reinigungsmittel auf ein Tuch und wischen Sie die Bildschirmoberfläche mit dem feuchten Tuch vorsichtig ab. Das Tuch sollte feucht, aber nicht nass sein. Lassen Sie den Monitor vor dem Gebrauch an der Luft trocknen.

4. Nachdem Sie Schmutz und Verunreinigungen entfernt haben, können Sie die Oberflächen auch mit einem Desinfektionsmittel reinigen. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfiehlt, Oberflächen erst zu reinigen und dann zu desinfizieren. Dies ist eine bewährte Vorgehensweise, um die Verbreitung von viralen Atemwegserkrankungen und schädlichen Bakterien zu verhindern. Ein Desinfektionsmittel ist nach den HP Reinigungsrichtlinien eine Alkohollösung, die aus 70 % Isopropylalkohol und 30 % Wasser besteht. Diese Lösung wird auch als Reinigungsalkohol bezeichnet und in vielen Geschäften verkauft.

Versenden des Monitors

Bewahren Sie die Originalverpackung auf. Sie benötigen sie möglicherweise später, wenn Sie den Monitor versenden oder transportieren.

A Technische Daten

Dieser Abschnitt enthält technische Spezifikationen für die physikalischen Aspekte Ihres Monitors, z. B. das Gewicht und die Anzeigemaße, sowie die erforderlichen Umgebungsbedingungen und die Stromversorgungsbereiche.

Alle technischen Daten sind als typische Spezifikationen der HP Zulieferer zu verstehen. Die in der Praxis erzielten Leistungen können nach oben oder unten abweichen.



HINWEIS: Für die neuesten oder zusätzliche Spezifikationen zu diesem Produkt gehen Sie zu <http://www.hp.com/go/quickspecs/> und suchen Sie nach Ihrem Monitormodell, um die modellspezifischen QuickSpecs zu finden.

124,5 cm (49,0 Zoll) Modellspezifikationen (DQHD)

In diesem Abschnitt finden Sie technische Daten für Ihren Monitor.

Tabelle A-1 Technische Daten

Spezifikationen	Metrisch	USA
Display, Breitbildschirm	124,5 cm	49,0 Zoll
Typ	VA	
Aktualisierungsrate	165 Hz	
Auflösung	5120 × 1440	
Sichtbarer Anzeigebereich	124,5 cm Diagonale	49,0 Zoll Diagonale
Produktgewicht		
Unverpackt mit Standfuß	17,18 kg	37,88 lb
Nur Kopf	13,74 kg	30,29 lb
Produktmaße (ohne Verpackung, mit Standfuß)		
Breite	119,35 cm	46,99 Zoll
Tiefe	30,91 cm	12,17 Zoll
Höhe	58,73 cm	23,12 Zoll
Maßangaben des Displaykopfes (ohne Standfuß entpackt)		
Breite	119,35 cm	46,99 Zoll
Tiefe	30,91 cm	12,17 Zoll
Höhe	37,10 cm	14,61 Zoll
Neigung	-5° bis 20°	
Schwenken	±30°	
Höhenverstellung	150 mm	5,90 Zoll

Tabelle A-1 Technische Daten (Fortsetzung)

Spezifikationen	Metrisch	USA
Umgebungsanforderungen		
Betriebstemperatur	5 °C bis 35 °C	41 °F bis 95 °F
Lagertemperatur	-40 °C bis 65 °C	-40 °F bis 149 °F
Luftfeuchtigkeit (Betrieb)	20 % bis 80 %, nicht kondensierend	
Luftfeuchtigkeit (außer Betrieb)	5 % bis 95 %	
Betriebshöhe über NN	0 bis 5.000 m	0 bis 16.400 Fuß
Höhe, wenn nicht im Betrieb	0 bis 12.192 m	0 bis 40.000 Fuß
Stromquelle	100 V bis 240 V Wechselstrom, 4,8 A, 50 Hz bis 60 Hz	
Anschlüsse	Ein HDMI 2.1-Anschluss, ein DisplayPort 1.4- und ein RJ-45-Anschluss und zwei USB Type-C-10-Gbps (Stromversorgung bis zu 140 W), ein USB Type-C 5-Gbps (Stromversorgung bis zu 15 W), drei USB-A 10-Gbps mit Ladefunktion, eine 3,5-mm-Audioeingangs/-ausgangs-Combo-Buchse	

Voreingestellte Bildschirmauflösungen

Folgende Bildschirmauflösungen werden am häufigsten verwendet und sind werkseitig voreingestellt. Der Monitor erkennt die voreingestellten Modi automatisch, stellt die richtige Größe ein und zentriert die Bildschirmanzeige.

Gebogenes Modell (DQHD) mit 124,5 cm (49,0 Zoll)

In diesem Abschnitt finden Sie voreingestellte Bildschirmauflösungen.

Tabelle A-2 Voreingestellte Bildschirmauflösungen

Voreinstellung	Pixelformat	Horiz.-Frequ. (kHz)	Vert.-Frequ. (Hz)
1	640 × 480	31,469	59,940
2	640 × 480	37,500	75,000
3	720 × 400	31,469	70,090
4	800 × 600	37,879	60,320
5	1024 × 768	48,363	60,000
6	1024 × 768	60,023	75,030
7	1280 × 720	45,000	60,000
8	1280 × 800	49,702	59,810
9	1280 × 1024	63,981	60,020
10	1600 × 900	60,000	60,000
11	1600 × 1050	65,290	59,950

Tabelle A-2 Voreingestellte Bildschirmauflösungen (Fortsetzung)

Voreinstellung	Pixelformat	Horiz.-Frequ. (kHz)	Vert.-Frequ. (Hz)
12	840 × 1440	88,750	59,930
13	1600 × 1440	73,641	49,960
14	1680 × 1440	88,859	60,000
15	1760 × 1440	73,698	50,000
16	1760 × 1440	88,802	59,960
17	1920 × 1080	67,500	60,000
18	1920 × 1080	83,894	74,970
19	1920 × 1080	113,221	99,930
20	2560 × 1440	73,621	49,950
21	2560 × 1440	88,787	59,950
22	3440 × 1440	88,860	60,000
23	3440 × 1440	111,875	74,980
24	3440 × 1440	150,972	99,980
25	5120 × 1440	88,826	59,980
26	5120 × 1440	111,884	74,990
27	5120 × 1440	150,994	100,000
28	5120 × 1440	182,955	119,970
29	5120 × 1440	222,159	143,980
30	5120 × 1440	244,357	164,999

High-Definition-Videoformate

In diesem Abschnitt finden Sie High-Definition-Videoformate.

Tabelle A-3 High-Definition-Videoformate

Voreinstellung	Timing-Name	Pixelformat	Horiz.-Frequ. (kHz)	Vert.-Frequ. (Hz)
1	480p	640 × 480	31,469	59,940
2	480p	720 × 480	59,940	60,000
3	576p	720 × 576	31,250	50,000
4	720p50	1280 × 720	37,500	50,000
5	720p60	1280 × 720	59,940	60,000
6	1080p50	1920 × 1080	56,250	50,000
7	1080p60	1920 × 1080	59,940	60,000
8	1080p100	1920 × 1080	112,500	100,000

Energiesparfunktion

Dieser Monitor unterstützt einen Energiesparmodus.

Der Energiesparmodus wird aktiviert, sobald der Monitor kein horizontales oder vertikales Sync-Signal erkennt. Beim Fehlen dieser Signale wird der Monitorbildschirm geleert, die Hintergrundbeleuchtung ausgeschaltet und die Betriebsanzeige leuchtet gelb. Im Energiesparmodus verbraucht der Monitor weniger als 0,5 Watt. Vor dem Wechsel in den normalen Betriebszustand durchläuft der Monitor eine kurze Aufwärmphase.

Anweisungen zum Einstellen des Energiesparmodus (manchmal auch als Energieverwaltungsfunktion bezeichnet) finden Sie im Handbuch Ihres Computers.



HINWEIS: Die Energiesparfunktion funktioniert nur, wenn der Monitor an einen Computer angeschlossen ist, der über Energiesparfunktionen verfügt.

Wenn Sie die Ruhe-Timer-Funktion im Energieverwaltungsdienstprogramm des Monitors auswählen, können Sie festlegen, dass der Monitor nach einem bestimmten Zeitraum auf geringeren Stromverbrauch umschaltet. Wenn die Ruhe-Timer-Funktion des Monitors in den Energiesparmodus wechselt, blinkt die Betriebsanzeige gelb.

B Barrierefreiheit

HP hat es sich zum Ziel gesetzt, Produkte, Services und Informationen zu konzipieren, zu produzieren und zu vermarkten, die jeder überall verwenden kann, entweder eigenständig oder mit entsprechenden assistiven Technologien (AT) oder Anwendungen von Drittanbietern.

HP und Barrierefreiheit

Da HP bestrebt ist, Vielfalt, Inklusion und Arbeit/Leben in das gesamte Arbeits- und Unternehmensumfeld einfließen zu lassen, spiegeln sich diese Aspekte in allen Bereichen wider. HP möchte eine integrative Umgebung schaffen, die darauf ausgerichtet ist, Menschen in der ganzen Welt mithilfe leistungsstarker Technologie zu verbinden.

Finden der benötigten Technologietools

Technologie kann das menschliche Potenzial freisetzen. Assistive Technologie räumt Hindernisse beiseite und ermöglicht Unabhängigkeit zu Hause, bei der Arbeit und in der Community. Mithilfe assistiver Technologie können die Funktionen und Fähigkeiten elektronischer Geräte und Informationstechnologien gesteigert, bewahrt und optimiert werden.

Weitere Informationen finden Sie unter [Ermitteln der besten assistiven Technologien auf Seite 59](#).

Das Engagement von HP

HP hat es sich zur Aufgabe gemacht, Produkte und Services anzubieten, die für Menschen mit Behinderungen zugänglich sind. Dieses Engagement unterstützt die Ziele unseres Unternehmens im Hinblick auf die Vielfalt. Zudem kann HP auf diese Weise sicherstellen, dass die Vorteile der Technologien von allen genutzt werden können.

HP möchte im Bereich der Barrierefreiheit Produkte und Services entwerfen, produzieren und vermarkten, die von allen, einschließlich Menschen mit Behinderungen, entweder auf eigenständiger Basis oder mit entsprechenden assistiven Geräten verwendet werden können.

Um dieses Ziel zu erreichen, legt diese Richtlinie zur Barrierefreiheit sieben Hauptziele fest, an denen sich die Aktionen von HP orientieren. Wir erwarten, dass alle HP Manager und Angestellten diese Ziele unterstützen und ihren Rollen und Pflichten gemäß umsetzen:

- Sensibilisierung unserer Mitarbeiter für die Probleme bei der Barrierefreiheit bei HP und Schulung der Mitarbeiter, um barrierefreie Produkte und Services zu entwickeln, zu produzieren, zu vermarkten und bereitzustellen.
- Entwicklung von Richtlinien zur Barrierefreiheit für Produkte und Services, für deren Umsetzung die Produktentwicklungsgruppen verantwortlich sind, soweit dies wettbewerbsfähig, technisch und wirtschaftlich machbar ist.
- Einbindung von Menschen mit Behinderungen in die Entwicklung der Richtlinien zur Barrierefreiheit sowie in die Konzeption und Tests der Produkte und Services.
- Dokumentation der Funktionen zur Barrierefreiheit und öffentlich zugängliche Bereitstellung von Informationen über HP Produkte und Services.
- Zusammenarbeit mit führenden Anbietern im Bereich assistiver Technologien und Lösungen.

- Unterstützung interner und externer Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die zur Optimierung der assistiven Technologien für HP Produkte und Services beitragen.
- Unterstützung von Industriestandards und Richtlinien zur Barrierefreiheit.

International Association of Accessibility Professionals (IAAP)

IAAP ist eine Non-Profit-Organisation, die ihren Schwerpunkt auf die Weiterentwicklung der Fachleute für Barrierefreiheit mittels Networking, Bildung und Zertifizierung setzt. Das Ziel ist es, Fachleute für Barrierefreiheit bei der Weiterentwicklung ihrer Karrieren und Unternehmen bei der Umsetzung von Barrierefreiheit in ihren Produkten und Infrastrukturen zu unterstützen.

HP gehört zu den Gründungsmitgliedern und möchte gemeinsam mit anderen Unternehmen dazu beitragen, den Bereich der Barrierefreiheit weiter voranzubringen. Dieses Engagement unterstützt HP dabei, im Bereich der Barrierefreiheit Produkte und Services zu entwerfen, zu produzieren und zu vermarkten, die von Menschen mit Behinderungen verwendet werden können.

IAAP wird dieses Tätigkeitsfeld durch eine weltweite Vernetzung von Einzelpersonen, Studenten und Unternehmen stärken, die voneinander lernen können. Wenn Sie weitere Informationen erhalten möchten, gehen Sie zu <http://www.accessibilityassociation.org> und treten Sie der Online-Community bei, melden Sie sich für Newsletter an und erfahren Sie mehr über die Mitgliedschaft.

Ermitteln der besten assistiven Technologien

Alle Menschen, einschließlich Menschen mit Behinderungen oder altersbedingten Einschränkungen, sollten mithilfe von Technologie in der Lage sein, zu kommunizieren, sich selbst auszudrücken und Verbindungen mit anderen Menschen weltweit aufzubauen. HP möchten die eigenen Mitarbeiter sowie Kunden und Partner stärker für die Barrierefreiheit sensibilisieren.

Ob große Schriften, die die Augen schonen, Spracherkennung, die Ihren Händen eine Pause ermöglichen oder jede andere assistive Technologie (AT), die Sie in einer bestimmten Situation unterstützt – eine Vielzahl assistiver Technologien erleichtern den Umgang mit HP Produkten. Wie treffen Sie die richtige Wahl?

Bewerten Ihrer Anforderungen

Mit Technologie können Sie Ihr Potenzial freisetzen. AT räumt Hindernisse beiseite und ermöglicht Unabhängigkeit zu Hause, bei der Arbeit und in der Community. Mithilfe von AI können die Funktionen und Fähigkeiten elektronischer Geräte und Informationstechnologien gesteigert, bewahrt und optimiert werden.

Sie können aus vielen AT-Produkten wählen. Bei der Bewertung Ihrer AT-Anforderungen sollten Sie mehrere Produkte prüfen, Antworten auf Ihre Fragen und Unterstützung bei der Auswahl der besten Lösung für Ihre spezielle Situation erhalten. Sie werden feststellen, dass die für die AT-Bewertung qualifizierten Profis aus vielen Bereichen stammen, beispielsweise lizenzierte oder zertifizierte Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Sprachpathologen und -therapeuten oder sonstige Experten. Auch andere Personen, möglicherweise weder zertifiziert oder lizenziert, können Informationen beisteuern, die für eine Bewertung hilfreich sind. Sie sollten die Personen nach Ihren Erfahrungen, Ihrem Know-how und den Kosten fragen, um dann zu entscheiden, ob sie für Ihre Anforderungen geeignet sind.

Barrierefreiheit bei HP Produkten

Diese Links bieten Informationen zu Barrierefreiheitsfunktionen und zu AT, die für verschiedene HP Produkte verfügbar sind (falls anwendbar und in Ihrem Land/Ihrer Region verfügbar). Diese Ressourcen helfen Ihnen dabei, die assistiven Technologien und Produkte auszuwählen, die für Ihre Situation am besten geeignet sind.

- HP Funktionen für das Älterwerden und Barrierefreiheit: Gehen Sie zu <http://www.hp.com> und geben Sie `Accessibility` (Barrierefreiheit) in das Suchfeld ein. Wählen Sie **Office of Aging and Accessibility**.
- HP Computer: Gehen Sie für Windows Produkte zu <http://www.hp.com/support> und geben Sie `Optionen für Barrierefreiheit unter Windows` in das Suchfeld **Wissensbibliothek durchsuchen** ein. Wählen Sie in den Ergebnissen das entsprechende Betriebssystem aus.
- HP Shop, Peripheriegeräte für HP Produkte: Gehen Sie zu <http://store.hp.com>, wählen Sie **Shop** und dann **Monitore** oder **Zubehör**.

Wenn Sie weitere Unterstützung bei den Barrierefreiheitsfunktionen auf Ihrem HP Produkt benötigen, siehe [Kontaktieren des Supports auf Seite 64](#).

Zusätzliche Links zu externen Partnern und Lieferanten, die möglicherweise zusätzliche Unterstützung bieten:

- [Microsoft Informationen zur Barrierefreiheit \(Windows und Microsoft Office\)](#)
- [Google Informationen zur Barrierefreiheit bei Produkten \(Android, Chrome, Google Apps\)](#)

Eingabehilfen des Monitors (nur bestimmte Produkte/Regionen)

HP Monitore ermöglichen es Ihnen, Anzeigeeinstellungen direkt von Ihrem Monitor aus zu finden und zu konfigurieren, ohne ein externes Gerät, wie beispielsweise einen Computer, verwenden zu müssen. Dabei werden verschiedene Arten von Eingabehilfen verwendet.

Integrierte Eingabehilfen

Die folgenden Eingabehilfen sind im Monitor integriert.

- Physische Tasten oder ein Joypad, die ertastet werden können.
- Die Beschriftungen physischer Tasten oder des Joypads, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.
- OSD-Menü (On-Screen Display)
 - Menüelemente, Text und andere Elemente erfüllen ein Kontrastverhältnis von 4,5:1 (oder höher).
 - Fokusanzeige ist vorhanden.

Was ist der Eingabehilfenmodus?

Der Eingabehilfenmodus ermöglicht Ihnen die Audionavigation und das Vergrößern von Elementen auf dem Bildschirm.

Wenn Sie den Eingabehilfenmodus einschalten, werden die folgenden Anpassungen vorgenommen:

- Die Einstellung des Menü-Timeouts ist auf die maximale Dauer von 60 Sekunden festgelegt (standardmäßig ist dies 30 Sekunden).
- Die Sprache ist auf Englisch eingestellt; dies ist die einzige Sprache, die derzeit im Eingabehilfenmodus unterstützt wird. Wenn der Eingabehilfenmodus ausgeschaltet ist, wird die vorherige Sprache verwendet.
- Bei FHD-Monitoren wird das OSD-Menü auf eine feste Position im rechten unteren Quadranten des Bildschirms eingestellt.

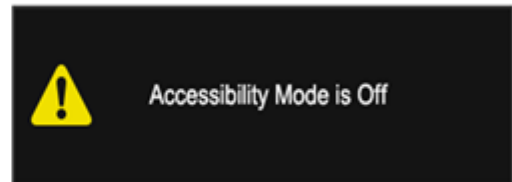
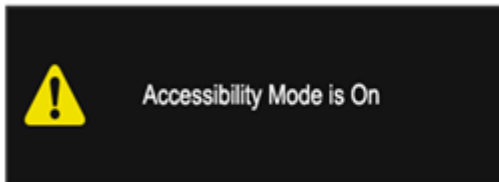
- Menüelemente, Text und andere Elemente erfüllen ein Kontrastverhältnis von 4,5:1 oder höher.
- Text ist auf eine Schriftgröße von 4,8 mm oder größer vergrößert.

Wie können Sie den Eingabehilfenmodus ein- oder ausschalten?

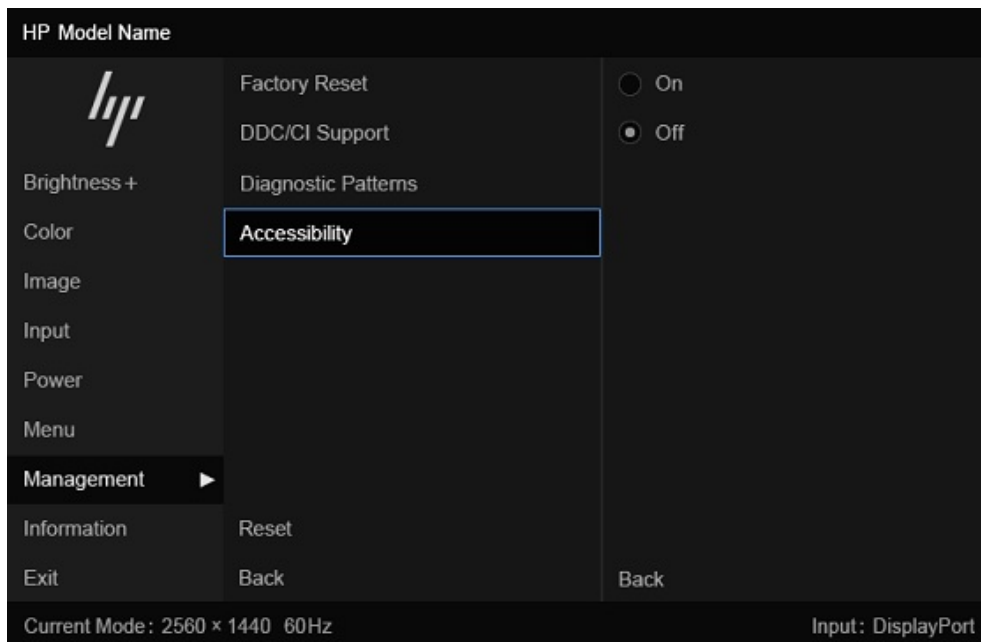
Schalten Sie den Eingabehilfenmodus mithilfe der physischen Monitorsteuerung oder eines OSD-Menüs ein oder aus.

- Halten Sie auf einem Monitor mit einem Joypad die Mitte des Joypads vier Sekunden lang gedrückt, um den Eingabehilfenmodus ein- oder auszuschalten.

Wenn der Eingabehilfenmodus mit einer physischen Taste eingeschaltet wird, wird die Meldung „Accessibility Mode is On“ (Eingabehilfenmodus ist eingeschaltet) angezeigt. Wenn der Eingabehilfenmodus mit einer physischen Taste ausgeschaltet wurde, wird die Meldung „Accessibility Mode is Off“ (Eingabehilfenmodus ist ausgeschaltet) angezeigt.



- Verwenden des OSD-Menüs
 - Um den Eingabehilfenmodus einzuschalten, legen Sie die Sprache auf Englisch fest und wählen Sie dann **Verwaltung > Eingabehilfen > Ein** aus.
 - Um den Eingabehilfenmodus auszuschalten, wählen Sie **Verwaltung > Eingabehilfen > Aus** aus.



Standards und Gesetzgebung

Weltweit erlassen Länder Bestimmungen, um für Menschen mit Behinderungen den Zugang zu Produkten und Services zu verbessern. Traditionell gelten diese Bestimmungen für Telekommunikationsprodukte und -Services, PCs und Drucker mit bestimmten Funktionen für die Kommunikation und die Videowiedergabe, die zugehörige Benutzerdokumentation und deren Kundensupport.

Standards

Das US Access Board möchte mit Section 508 der FAR-Standards (Federal Acquisition Regulation) den Zugang zu Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) für Menschen mit physischen, sensorischen oder kognitiven Behinderungen sicherstellen.

Die Standards umfassen die technischen Kriterien, die für verschiedene Arten von Technologien spezifisch sind, sowie leistungsbezogene Anforderungen, die sich auf die Funktionsfähigkeit der abgedeckten Produkte konzentrieren. Bestimmte Kriterien decken Softwareanwendungen und Betriebssysteme, webbasierte Informationen und Anwendungen, Computer, Telekommunikationsprodukte, Video- und Multimedia und in sich geschlossene Produkte ab.

Mandat 376 - EN 301 549

Die Europäische Union hat den Standard EN 301 549 im Mandat 376 als Online-Toolkit für die öffentliche Beschaffung von IKT-Produkten entwickelt. Dieser Standard beschreibt die Kriterien der Barrierefreiheit von IKT-Produkten und -Services. Er umfasst auch eine Beschreibung der Testverfahren und der Evaluierungsmethodologien für diese Kriterien.

Web Content Accessibility Guidelines (WCAG)

Die Web Content Accessibility Guidelines (WCAG) der W3C Web Accessibility Initiative (WAI) unterstützen Webdesigner und -entwickler beim Erstellen von Websites, die den Anforderungen von Menschen mit Behinderungen oder altersbedingten Einschränkungen besser gerecht werden.

WCAG fördert die Barrierefreiheit im gesamten Spektrum der Webinhalte (Text, Bilder, Audio und Video) und Webanwendungen. WCAG lässt sich exakt testen, ist einfach zu verstehen und anzuwenden und bietet Entwicklern die Flexibilität für Innovationen. WCAG 2.0 wurde zudem als [ISO/IEC 40500:2012](#) zugelassen.

WCAG befasst sich speziell mit den Barrieren, mit denen Menschen mit Seh-, Hör-, Körper-, kognitiven und neurologischen Behinderungen oder ältere Menschen beim Zugriff auf das Internet konfrontiert werden. WCAG 2.0 beschreibt barrierefreien Inhalt wie folgt:

- **Wahrnehmbar** (beispielsweise müssen Textalternativen für Bilder, Untertitel für Audioinhalte, Anpassungsmöglichkeiten für Präsentationen und Farbkontraste bereitgestellt werden)
- **Bedienbar** (durch Tastaturbedienung, Farbkontrast, ausreichend Zeit für Eingaben, Vermeidung von Inhalten, die Anfälle auslösen können und Navigierbarkeit)
- **Verständlich** (durch verbesserte Lesbarkeit, Vorhersagbarkeit und Eingabehilfen)
- **Robust** (beispielsweise durch Kompatibilität mit assistiven Technologien)

Gesetzgebung und Bestimmungen

Die Barrierefreiheit von IT und Informationen wird auch in der Gesetzgebung immer wichtiger.

Die Website [HP Policy Landscape](#) bietet Informationen zu wichtigen Gesetzen, Verordnungen und Standards an folgenden Stellen:

- USA
- Kanada
- Europa
- Australien

Nützliche Ressourcen und Links zum Thema Barrierefreiheit

Diese Organisationen, Institutionen und Ressourcen sind möglicherweise gute Informationsquellen zu Behinderungen und altersbedingten Einschränkungen.



HINWEIS: Diese Liste ist nicht vollständig. Diese Organisationen werden nur zu Informationszwecken genannt. HP haftet nicht für Informationen oder Kontakte, die Sie im Internet finden. Die Auflistung auf dieser Seite impliziert keine Billigung durch HP.

Organisationen

Beispielsweise diese Organisationen bieten Informationen zu Behinderungen und altersbedingten Einschränkungen.

- American Association of People with Disabilities (AAPD)
- The Association of Assistive Technology Act Programs (ATAP)
- Hearing Loss Association of America (HLAA)
- Information Technology Technical Assistance and Training Center (ITTATC)
- Lighthouse International
- National Association of the Deaf
- National Federation of the Blind
- Rehabilitation Engineering & Assistive Technology Society of North America (RESNA)
- Telecommunications for the Deaf and Hard of Hearing, Inc. (TDI)
- W3C Web Accessibility Initiative (WAI)

Bildungswesen

Zahlreiche Bildungseinrichtungen, einschließlich dieser Beispiele, bieten Informationen zu Behinderungen und altersbedingten Einschränkungen.

- California State University, Northridge, Center on Disabilities (CSUN)
- University of Wisconsin - Madison, Trace Center
- University of Minnesota, Computer Accommodations Program

Andere Ressourcen zum Thema Behinderungen

Zahlreiche Ressourcen, einschließlich dieser Beispiele, bieten Informationen zu Behinderungen und altersbedingten Einschränkungen.

- ADA (Americans with Disabilities Act) Technical Assistance Program
- ILO Global Business and Disability Network
- EnableMart
- European Disability Forum
- Job Accommodation Network
- Microsoft Enable

HP Links

Diese HP spezifischen Links bieten Informationen zu Behinderungen und altersbedingten Einschränkungen.

[HP Handbuch für sicheres und angenehmes Arbeiten](#)

[HP Vertrieb für öffentlichen Sektor](#)

Kontaktieren des Supports

HP bietet technischen Support und Unterstützung für die Optionen zur Barrierefreiheit für Kunden mit Behinderungen.



HINWEIS: Support ist nur in englischer Sprache verfügbar.

- Für Kunden, die gehörlos oder schwerhörig sind und Fragen zum technischen Support oder zur Barrierefreiheit von HP Produkten haben:
 - Verwenden Sie TRS/VRS/WebCapTel und kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer +1 (877) 656-7058, Montag bis Freitag von 06:00 - 21:00 Uhr, Mountain Time.
- Kunden mit anderen Behinderungen oder altersbedingten Einschränkungen, die Fragen zum technischen Support oder zur Barrierefreiheit von HP Produkten haben, können eine der folgenden Optionen nutzen:
 - Kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer +1 (888) 259-5707, Montag bis Freitag von 06:00 - 21:00 Uhr, Mountain Time.

Index

A

Anrufen beim technischer Support 3
Anschlüsse 7
 DisplayPort 7
 HDMI 7
 Stromversorgung 7
 USB Type-C 7
Assistive Technologie (AT)
 Ermitteln 59
 Zweck 58
AT (assistive Technologie)
 Ermitteln 59
 Zweck 58

B

Barrierefreiheit 58, 59, 62, 64
Bewerten der Anforderungen hinsichtlich der Barrierefreiheit 59

D

Diagnose 48
DisplayPort Anschluss 7

E

Einführung 2
Etikett 10

F

Fehlerbeseitigung 48

H

HDMI Anschluss 7
HP Device Bridge 37, 40, 41
HP Display Center 26
HP Informationsquellen 3
HP Richtlinie zur Barrierefreiheit 58
HP Support 3

I

Installieren von HP Device Bridge 39

International Association of Accessibility Professionals 59
Interne Diagnose 49

K

Komponenten
 Rückseite 7
 Vorderseite 6, 9
Komponenten an der Rückseite 7
Komponenten an der Vorderseite 6, 9
Komponenten des Monitors 4
Kundensupport,
 Barrierefreiheit 64
KVM-Funktionalität 43

L

Lichtsensord 37

M

Menü-Taste 6, 9

N

Netzanschluss 7

O

Optionen „Geteilter Bildschirm“ 42
OSD-Taste 6, 9

P

Produktetikett 10
Produktnummer 10

R

Ressourcen, Barrierefreiheit 63

S

Section 508, Standards zur Barrierefreiheit 62
Selbsttest 48
Seriennummer 10
Sicherheitsinformationen 2
Standards und Gesetzgebung, Barrierefreiheit 62

T

Technischer Support 3
Text-zu-Sprache 47

U

Übertragen von Dateien und Daten 41
Unterstützung 3
USB Type-C Anschluss 7

V

Vorsicht 2